EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC S3 – B 5 E / B 4 E IM MERCEDES C 160, C 180 (W 205)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB BAUJAHR 2018 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:

1,6 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 95 kW - 129 PS (HSN: 1313 / TSN: EQI, EQD)
1,6 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 115 kW - 156 PS (HSN: 1313 / TSN: EIC, DZD, EII)

BITTE BEACHTEN!
Standheizbetrieb ohne Motorvorwärmung

WICHTIG für den elektrischen Anschluss der Hydronic S3 CS Heizgeräte: Bitte beachten Sie die Hinweise am Ende dieses Einbauvorschlages!
IMPORTANT NOTE for the electrical wiring of Hydronic S3 CS heaters: Please read the reference at the end of this installation recommendation!

A WORLD OF COMFORT

Eberspächer

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vormontage	6-12
3	Einbau	13-25
4	Nach dem Einbau	26
5	Teileübersicht	27
6	Erstinbetriebnahme	28-36
	Merkblatt für den Kunden	37

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug ab dem Baujahres 2018 mit folgender Ausstattung:

- **mit Klimaanlage „Thermatic“ oder mit Klimatisierungsautomatik „Thermotronic“**
- **mit Automatikgetriebe 9G-Tronic**
- **mit Bi-Xenon-Scheinwerfer oder mit Intelligent Light System**

Nicht geprüft wurden:

- **Innenraumüberwachung**

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.
Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.
Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 7 Stunden

FAHRZEUG AUF „STANDHEIZUNG VERBAUT“ CODIEREN

Vor dem Einbau die Daten der Standheizung vom Typenschild übernehmen und beim Mercedes Händler in die Fahrzeugstammkarte „STANDHEIZUNG VERBAUT“ (Code 228) eintragen lassen.

Nach dem Einbau der Standheizung das Fahrzeug beim Mercedes Händler an die „STAR DIAGNOSE“ anschließen und auf „STANDHEIZUNG“ codieren.

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,6 l	95 / 129	6 S / AT
1,6 l	115 / 156	6 S / AT

6 S = 6 Gang Schaltgetriebe
AT = 9G-Tronic Automatikgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic S3 - B 5 E	20 1993 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 35 00 56
	oder:	
1	Hydronic S3 - B 4 E	20 1994 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 35 00 56
Bedienteil EasyStart nach Wahl:		
1	EasyStart Remote	22 1000 34 23 00
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 17 00
1	Easy Start Web	22 1000 34 51 00
zusätzlich zu bestellen bei Thermatic (2-Zonen)		
1	Klimakit mit Datensatz	24 0357 00 00 02
zusätzlich zu bestellen bei Thermotronic (3-Zonen)		
1	Klimakit mit Datensatz	24 0357 00 00 13

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Crimpzange
- Stufenbohrer

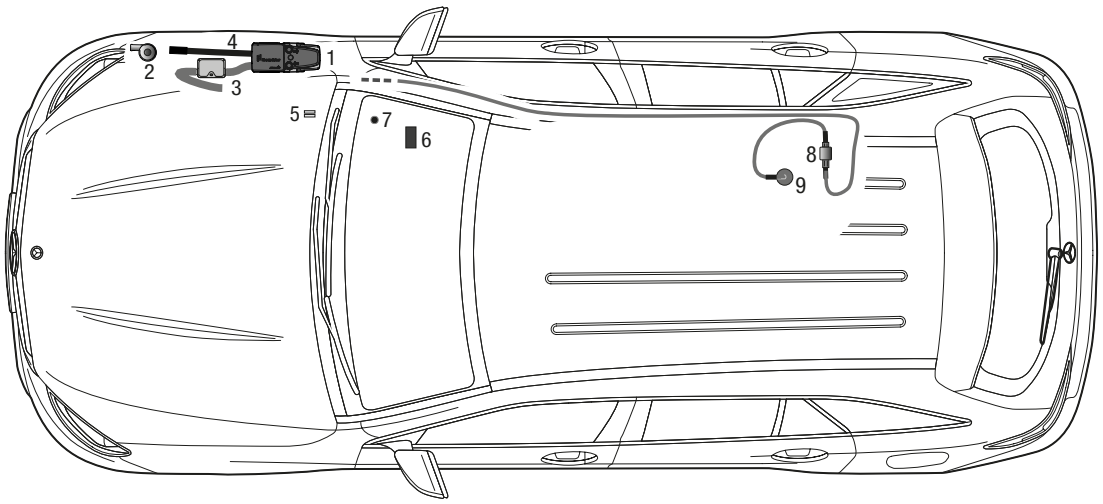
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 $^{+1}$ Nm
Skt.-Schraube M8	20 $^{+2}$ Nm
Skt.-Schraube M10	45 $^{+2}$ Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M4 x 16	3 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	5 $^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 $^{+1}$ Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	1 $^{+0,2}$ Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Heizgerät Hydronic S3
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Sicherungshalter
6 Gebläsesteuergerät „EasyFan“
7 Taster EasyStart Remote / Remote+
8 Dosierpumpe
9 Übergangsstück, Ø 7,5 x 3,5 mm (bzw. Tankentnehmer)

2 VORMONTAGE

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Abdeckung Batterie rechts entfernen
- Batterie abklemmen und ausbauen
- Lüfterabdeckung entfernen
- Handschuhfach ausbauen
- Fußmatte Beifahrerseite entfernen und Fußraumverkleidung ausbauen
- Vorderrad rechts und vordere Radhausverkleidung ausbauen
- Rechten Unterbodenschutz entfernen
- Rücksitzbank demontieren
- Serviceklappe über der Tankarmatur entfernen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

HEIZGERÄT VORBEREITEN
(siehe Abb. 1 und 2)

Die abgewinkelten Wasserstutzen entsprechend der Abbildung am Heizgerät montieren, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der Wasserstutzen“.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.



Abb. 1
① Heizgerät
② Winkelstutzen am Heizgerät montieren

Montageschritte

- O-Ring (5) einfetten und in die Nut am Stutzen einsetzen.
- Stutzen (3 oder 4) in die Aussparungen der Fühlerabdeckung (2) einsetzen. Der Bund am Stutzen ist oberhalb der Abdeckung.
- Stutzen mit der Verzahnung in der Fühlerabdeckung positionieren und fixieren.
- Fühlerabdeckung mit Stutzen voran auf das Heizgerät aufsetzen.
- Stutzen vollständig in die Anschlussbohrungen am Wärmetauscher eindrücken.
- Bei abgewinkelten Stutzen die Richtung anpassen:
  – Fühlerabdeckung bis zum Bund der Stutzen anheben
  – Stutzen in die benötigte Richtung drehen
  – Fühlerabdeckung nach unten schieben und Stutzenposition nachjustieren bis die Verzahnungen wieder ineinandergreifen
- Fühlerabdeckung mit Schraube M5 x 18 (1) befestigen (Anzugsdrehmoment $6{,}5^{+0{,}5}$ Nm).

1 Schraube M5 x 18
2 Fühlerabdeckung
3 Stutzen, gerade
4 Stutzen, abgewinkelt
5 O-Ring

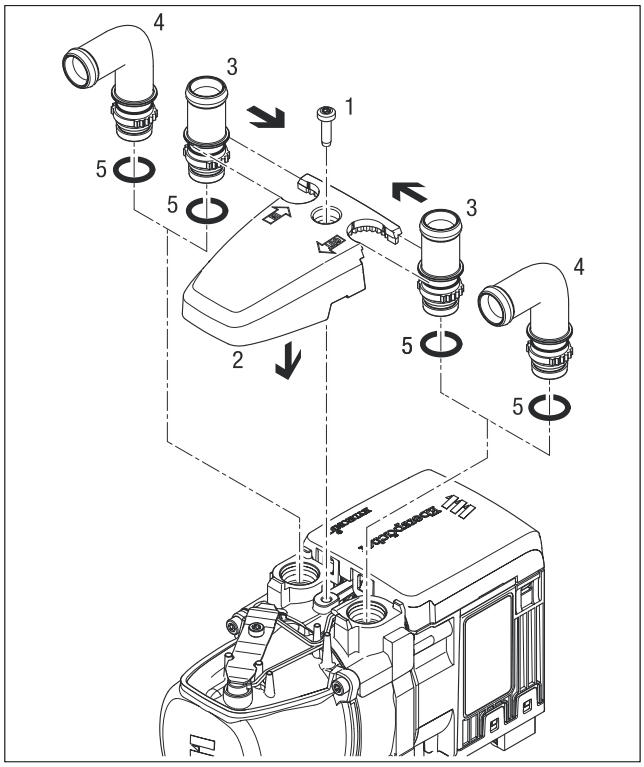


Abb. 2

2 VORMONTAGE

ABGASSYSTEM VORBEREITEN
(siehe Abb. 3 und 4)

Den vorbereiteten Abgasschalldämpfer bereitlegen und das Abgasrohr Länge = 250 mm der Abbildung entsprechend formen.



Abb. 3
① vorbereiteter Abgasschalldämpfer
② Abgasrohr formen

Das vorbereitete Abgasendrohr Länge = 500 mm der Abbildung entsprechend formen.

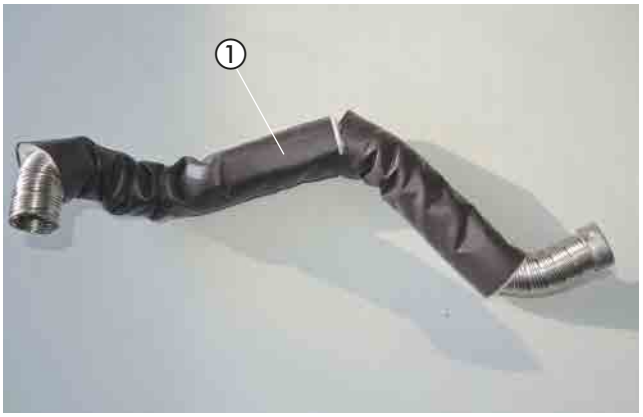


Abb. 4
① Abgasendrohr formen

ABGASTÜLLE MONTIEREN
(siehe Abb. 5)

An der hinteren Unterseite der rechten Radhausverkleidung eine Bohrung Ø 38 mm entsprechend der Bemaßung in der Abbildung fertigen.

Die Abgastülle in die gefertigte Bohrung einsetzen.



Abb. 5
① Abgastülle montieren

2 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN
(siehe Abb. 6)

Die Wasserschläuche sind schon vorbereitet.

BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

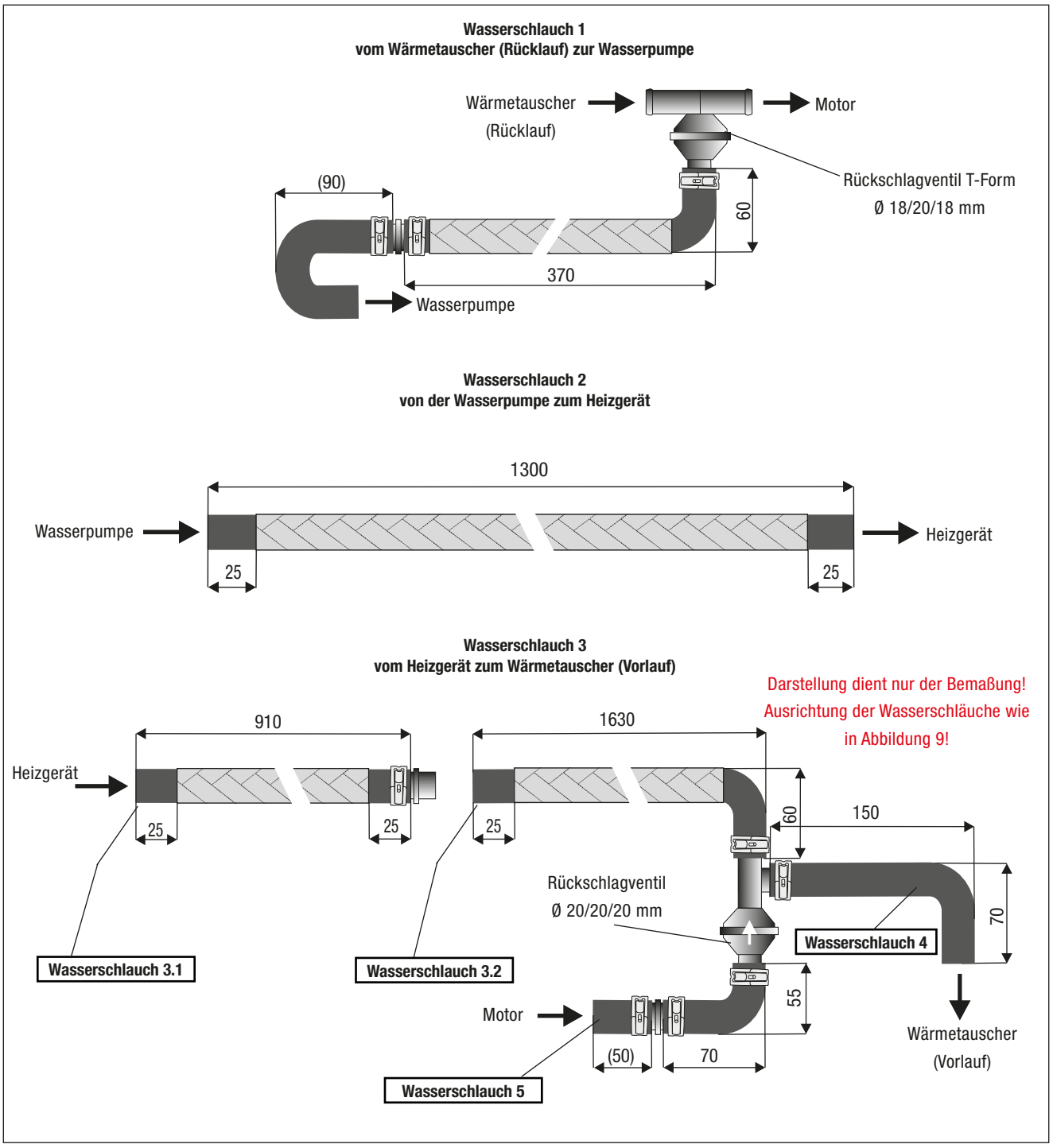


Abb. 6

2 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN
(siehe Abb. 7 bis 9)

Die Abbildung zeigt den vorbereiteten Wasserschlauch 3.2 zusammen mit dem Wasserschlauch 4 und Wasserschlauch 5.

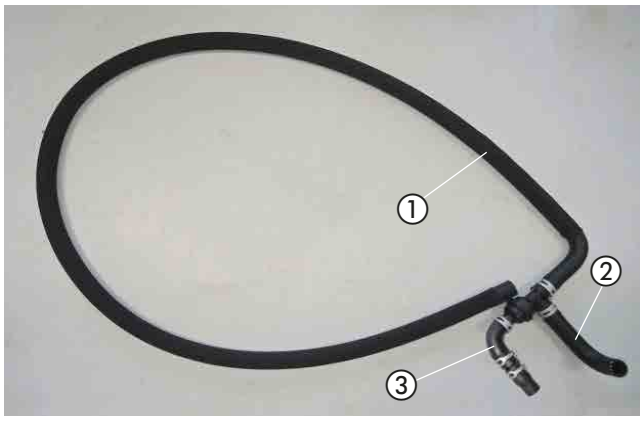


Abb. 7
① Wasserschlauch 3.2
② Wasserschlauch 4
③ Wasserschlauch 5

Die Abbildung zeigt den vorbereiteten Wasserschlauch 1.

Das Rückschlagventil T-Form Ø 18/20/18 mm der Abbildung entsprechend um 45° versetzt zum Wasserschlauch 1 verdrehen.

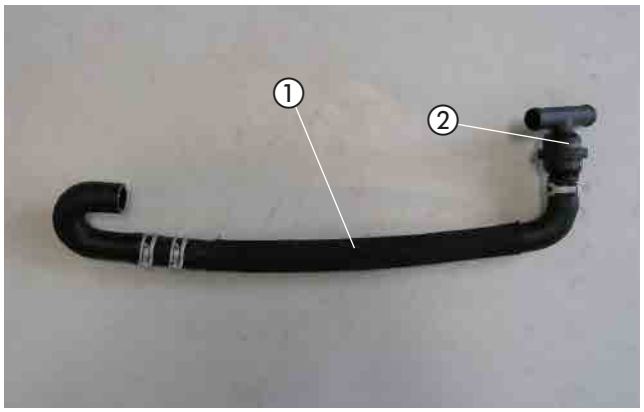


Abb. 8
① Wasserschlauch 1
② Rückschlagventil T-Form Ø 18/20/18

Den Wasserschlauch 4 der Abbildung entsprechend um 90° versetzt zum Wasserschlauch 3.2 verdreht und Wasserschlauch 5.

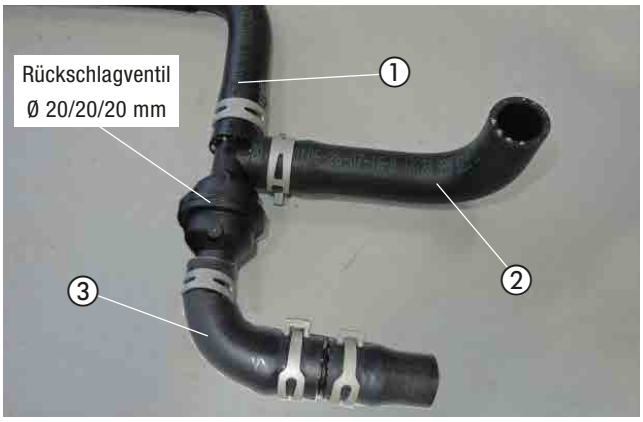


Abb. 9
① Wasserschlauch 3.2
② Wasserschlauch 4
③ Wasserschlauch 5

2 VORMONTAGE

HEIZGERÄTEHALTER
(siehe Abb. 10)

Den Heizgerätehalter bereitlegen.

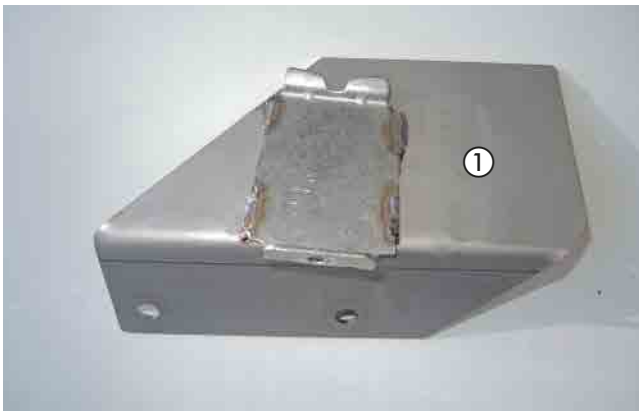


Abb. 10
① Heizgerätehalter

HEIZGERÄT VORBEREITEN
(siehe Abb. 11 und 12)

Das Heizgerät in den Heizgerätehalter einsetzen und mit einer Selbstfurchenden Torxschraube M6 x 16 befestigen.

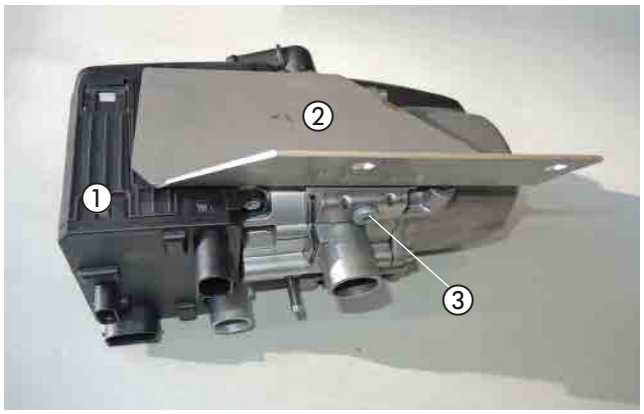


Abb. 11
① Heizgerät
② Heizgerätehalter
③ Selbstfurchende Torxschraube M6 x 16

Den Wasserschlauch 2 am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes mit einer Federbandschelle anschließen und der Abbildung entsprechend ausrichten.

Den Wasserschlauch 3.1 am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes mit einer Federbandschelle anschließen und der Abbildung entsprechend ausrichten.

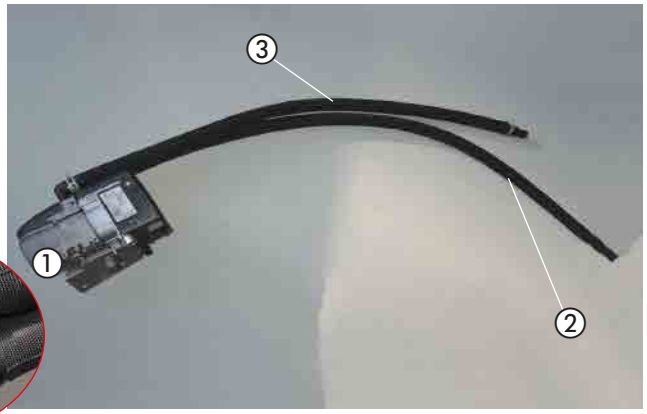




Abb. 12
① Heizgerät
② Wasserschlauch 2 am Heizgerät (Eingang) montieren
③ Wasserschlauch 3.1 Heizgerät (Ausgang) montieren

WASSERPUMPE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 13)

Die Wasserpumpe entsprechend der Abbildung in den Halter der Wasserpumpe einsetzen.

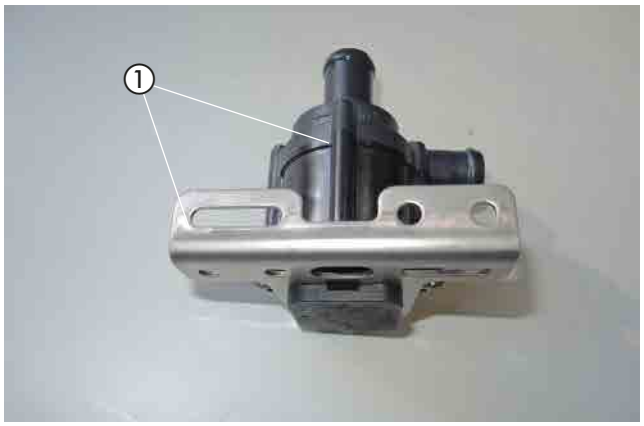


Abb. 13
① Wasserpumpe im Halter der Wasserpumpe einsetzen

BRENNSTOFFROHR (SAUGLEITUNG) VORBEREITEN
(siehe Abb. 14 und 15)

ACHTUNG!
Vor dem Vorbereiten des Brennstoffrohres (Saugleitung) die Tankarmatur prüfen!

Am Brennstoffrohr (Saugleitung) Länge von L = 1,00 m das Ende (Länge von ca. L = 300 mm) mit einem Heißluftfön erwärmen und begradigen.

Das Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm auf das Brennstoffrohr (Saugleitung) aufschieben, nach der Bemaßung in der Abbildung platzieren und mit der Klemmschelle Ø 11 mm am Ø 3,5 mm befestigen.

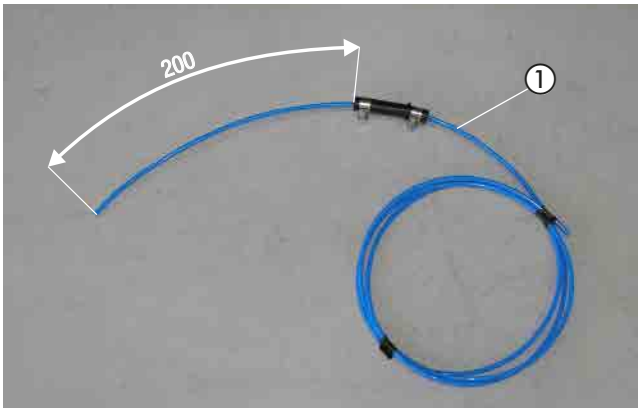


Abb. 14
① Brennstoffrohr (Saugleitung) mit Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm montieren

Am Brennstoffrohr (Saugleitung) Länge von L = 1,00 m das Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm auf das Brennstoffrohr (Saugleitung) aufschieben und mit einer Klemmschelle, Ø 11 mm am Ø 3,5 mm befestigen.
Die Schnellkupplung in das bereits montierte Übergangsstück 7,5/3,5 mm entsprechend der Abbildung einsetzen und mit einer Klemmschelle Ø 11 mm befestigen.



Abb. 15
① Brennstoffrohr (Saugleitung) mit Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm und Schnellkupplung montieren

ACHTUNG!
Bei Fahrzeugen mit kleinem Kraftstofftank den Tankentnehmer (22.1000.20.1600) an die Tankarmatur anpassen bzw. vorbereiten.

2 VORMONTAGE

DOSIERPUMPE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 16)

Die Dosierpumpe der Abbildung entsprechend in den Gummihalter einsetzen.

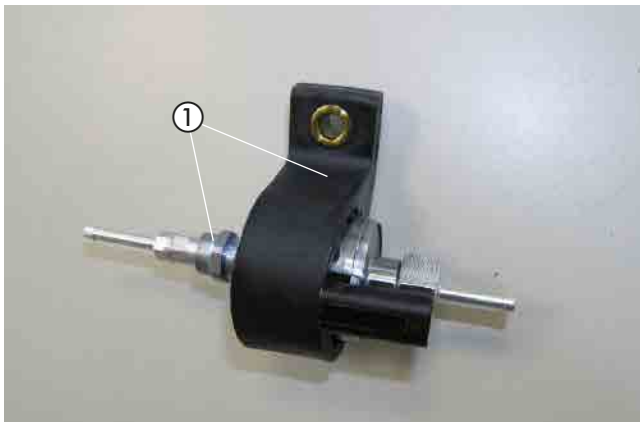


Abb. 16
① Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen

BRENNSTOFFROHR (DRUCKLEITUNG) VORBEREITEN
(siehe Abb. 17)

Das Dosierpumpenkabel vom Hauptkabelstrang am Brennstoffrohr (Druckleitung) Länge L = 4,0 m mit Isolierband befestigen und der Abbildung entsprechend zwei Isolierungen aufschieben.
Am Brennstoffrohr (Druckleitung) entsprechend der Abbildung das Übergangsstück, Ø 4,5 x 3,5 mm aufschieben und mit einer Schlauchschelle, Ø 9 mm befestigen.

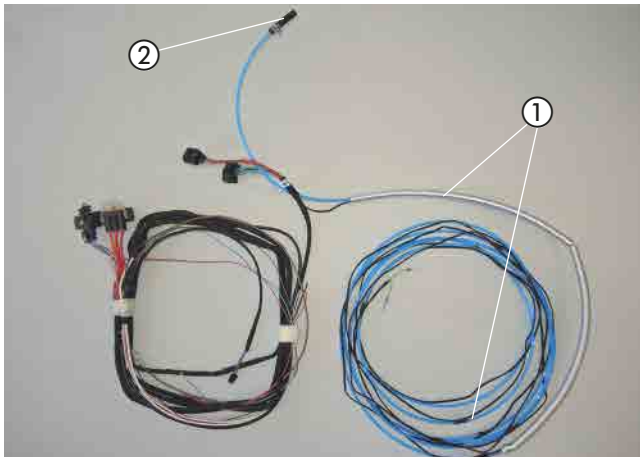


Abb. 17
① Brennstoffrohr (Druckleitung) Länge L = 4,0 m mit Dosierpumpenkabel vormontieren
② Übergangsstück Ø 4,5 x 3,5 mm montieren

GEBLÄSESTEUERGERÄT „EASYFAN“ UND STATIONÄRTEIL DER EASYSTART REMOTE/REMOTE+ VORMONTIEREN
(siehe Abb.18)

Das Gebläsesteuergerät „EasyFan“ und das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit jeweils zwei Schrauben M4 x 10 und zwei Muttern M4 der Abbildung entsprechend an der Verkleidung im Fußraum auf der Beifahrerseite montieren.
Hierfür vier Bohrpunkte markieren und vier Bohrungen, Ø 4,5 mm fertigen.
Den Leitungsstrang am Gebläsesteuergerät „EasyFan“ anschließen.

Das Antennenkabel am Stationärteil EasyStart Remote/Remote+ anschließen.

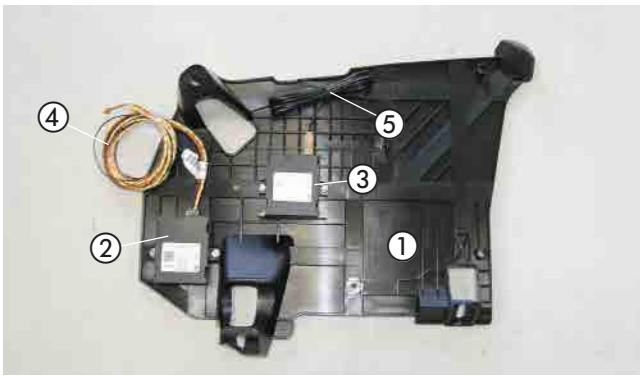


Abb. 18
① rechte Fußraumverkleidung
② Gebläsesteuergerät „EasyFan“
③ Stationärteil EasyStart Remote/Remote+
④ Leitungsstrang „EasyFan“
⑤ Antennenkabel

3 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN
(siehe Abb. 19)

Der Einbauplatz des Heizgerätes befindet sich zwischen der Innenseite des rechten Kotflügels und der rechten A-Säule.

Die Innenseite des rechten Kotflügels auf Höhe des Heizgerätes der Abbildung entsprechend mit Schaumstoff bekleben.

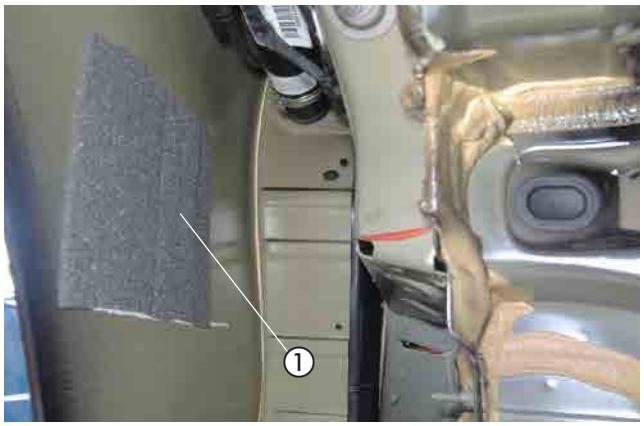


Abb. 19
① Schaumstoff einkleben

HEIZGERÄT MONTIEREN
(siehe Abb. 20)

Das vormontierte Heizgerät mit dem Heizgerätehalter mit zwei Schrauben M8 x 16 an den zwei vorhandenen Gewindebohrungen M8 an der A-Säule befestigen.

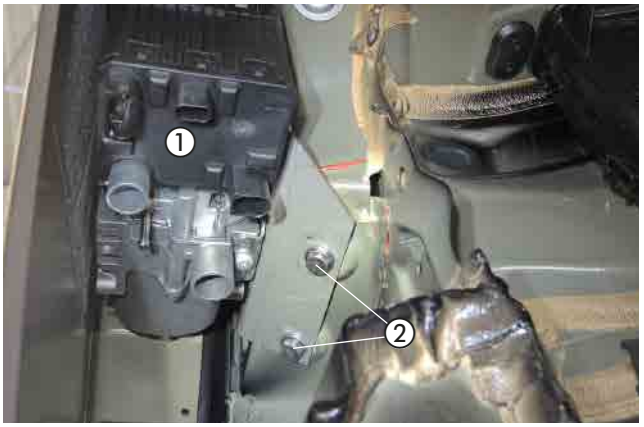


Abb. 20
① Heizgerät
② 2 x Schraube M8 x 16

3 EINBAU

ABGASSYSTEM MONTIEREN
(siehe Abb. 21 bis 22)

Den vorbereiteten Abgasschalldämpfer mit einer Mutter M6 an dem vorhandenen Stehbolzen M6 der Abbildung entsprechend montieren und ausrichten.

Das vormontierte Abgasrohr mit einer Spannschelle am Abgasstutzen des Heizgerätes anschließen.

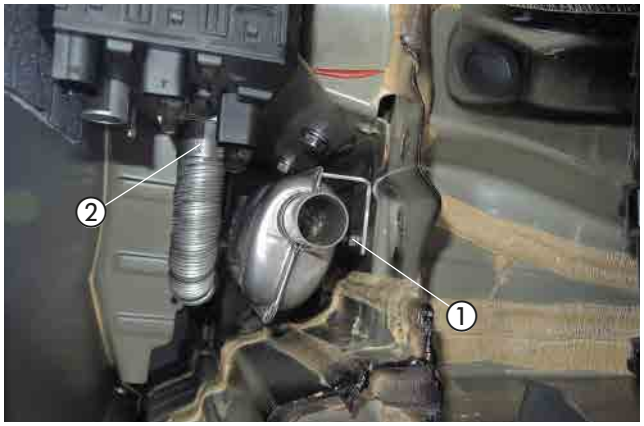


Abb. 21
① Abgasschalldämpfer montieren
② Abgasrohr montieren

Das vorbereitete Abgasendrohr mit einer Spannschelle am Abgasschalldämpfers anschließen und der Abbildung entsprechend im Bogen nach unten verlegen.

Das Abgasendrohr der Abbildung entsprechend verlegen und mit einer Abgasschelle Ø 28 mm am vorhandenen Stehbolzen mit einer Mutter M6 befestigen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.



Abb. 22
① Abgasrohr anschließen
② Abgasschelle, Ø 28 mm montieren

VERBRENNUNGSLUFTROHR MONTIEREN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 23 und 24)

Das Verbrennungsluftrohr von oben hinter dem Heizgerät entlang zum Anschlußstutzen verlegen.

Am Verbrennungsluftrohr den Verbrennungsluftrohrwinkel montieren.

Das Verbrennungsluftrohr mit dem Verbrennungsluftrohrwinkel am Heizgerät mit einer Schlauchschelle, Ø 16-25 mm Abbildung entsprechend anschließen.



Abb. 23
① Verbrennungsluftrohr am Heizgerät befestigen und verlegen

3 EINBAU

Den Verbrennungsluftrohrschalldämpfer am rechten Innenkotflügel entsprechend der Abbildung mit einem Kabelband befestigen.

ACHTUNG!
Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.



Abb. 24
① Verbrennungsluftrohrschalldämpfer befestigen

WASSERPUMPE MONTIEREN
(siehe Abb. 25)

Die vorbereitete Wasserpumpe mit einer Schraube M6 x 16 an der freien Bohrung der rechten Fronttraverse der Abbildung entsprechend montieren.
Falls keine Bohrung vorhanden ist eine Bohrung Ø 9 mm fertigen und eine Blindnietmutter einziehen.

Der Druckstutzen zeigt nach rechts und der Saugstutzen nach unten.



Abb. 25
① vorbereitete Wasserpumpe montieren

WASSERVORLAUFSCHLAUCH TRENNEN
(siehe Abb. 26)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (der rechte Wasserschlauch am Wärmetauscher) entsprechend der Abbildung demontieren.

Den Wasserschlauchbogen zum Wärmetauscher durch Lösen der beiden Federbandschellen jeweils vom Wasserstutzen abziehen.

Dieser Wasserschlauchbogen entfällt.



Abb. 26
① Wasservorlaufschlauch demontieren

3 EINBAU

WASSERRÜCKLAUFSCHLAUCH TRENNEN
(siehe Abb. 27)

Den Wasserrücklaufschlauch (oberhalb des rechten Längsträgers) nach den Bemaßungen in der Abbildung trennen.



Abb. 27
① Trennstellen am Wasserrücklaufschlauch

WASSERSCHLÄUCHE ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 28 bis 34)

Den Wasserschlauch 2 vom Heizgerät aus oberhalb im Radhaus der Abbildung entsprechend verlegen.

Den Wasserschlauch 3.1 vom Heizgerät aus oberhalb im Radhaus der Abbildung entsprechend verlegen.

Die Wasserschläuche an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

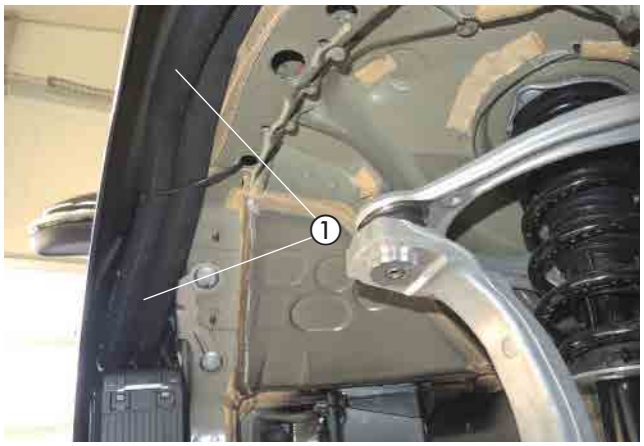


Abb. 28
① Wasserschlauch 2 und Wasserschlauch 3.1 verlegen

Den Wasserschlauch 2 und den Wasserschlauch 3.1 weiterhin zum Einbauort der Wasserpumpe verlegen.

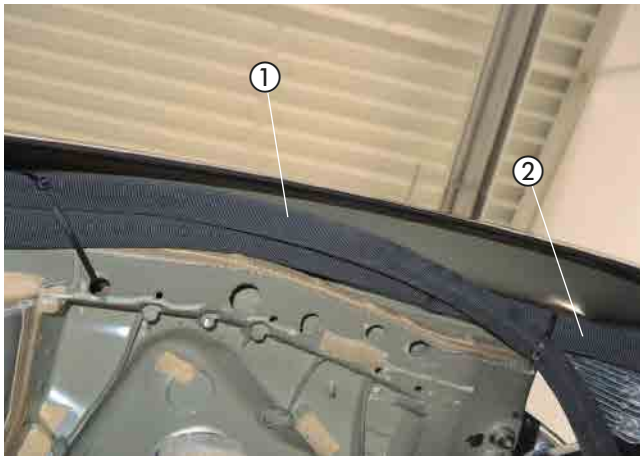


Abb. 29
① Wasserschlauch 3.2 verlegen
② Wasserschlauch 2 verlegen

3 EINBAU

Den Wasserschlauch 3.2 vom Motorraum aus ins rechte Radhaus zum Wasserschlauch 3.1 verlegen.

Den Wasserschlauch 3.1 mit dem vorbereiteten Wasserschlauch 3.2 mit einer Federbandschelle verbinden.

Den Wasserschlauch 2 mit einer Federbandschelle am Druckstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Den Wasserschlauch 1 mit dem 180° Wasserschlauchbogen mit einer Federbandschelle am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen und nach oben zur Trennstelle am Wasserrücklaufschlauch verlegen.

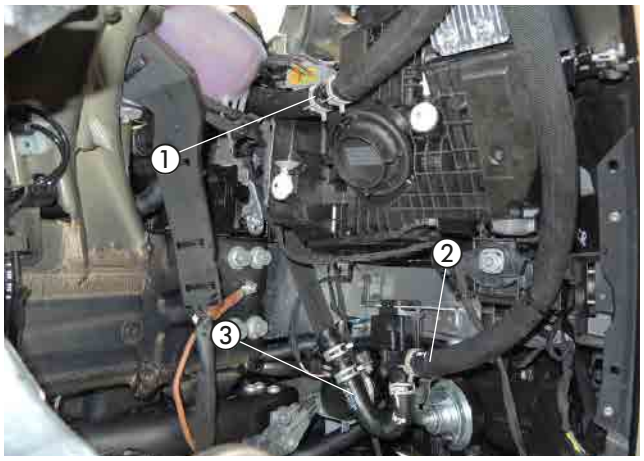


Abb. 30
① Wasserschlauch 3.2 mit Wasserschlauch 3.1 verbinden
② Wasserschlauch 2 anschließen
③ Wasserschlauch 1 anschließen

Den Wasserschlauch 1 mit dem Rückschlagventil T-Form, Ø 18/20/18 mm am durchtrennten Wasserrücklaufschlauch mit zwei Schlauchschellen Ø 16-25 mm entsprechend der Abbildung anschließen.

Den Wasserschlauch 3.2 vom Radhaus entlang des Kühlers zur linken Fahrzeugseite verlegen.



Abb. 31
① Wasserschlauch 1 anschließen
② Wasserschlauch 3.2 verlegen

Den Wasserschlauch 3.2 oberhalb des Kühlers nach links und weiter an der linken Seite des Motors entlang zur Trennstelle am Wasservorlaufschlauch verlegen.

Die Wasserschläuche an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.



Abb. 32
① Wasserschlauch 3.2 verlegen

3 EINBAU

Den Wasserschlauch 3.2 zur Trennstelle verlegen.

Den Wasserschlauch 4 am fahrzeugeigenen Wasserstutzen zum Wärmetauscher der Abbildung entsprechend mit einer Schlauchschelle, Ø 20-32 mm anschließen.

Den Wasserschlauch 5 am fahrzeugeigenen Wasserstutzen vom Motor mit einer Schlauchschelle, Ø 16-25 mm anschließen.

ACHTUNG!
Alle Schlauchverbindungen mit Federbandschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

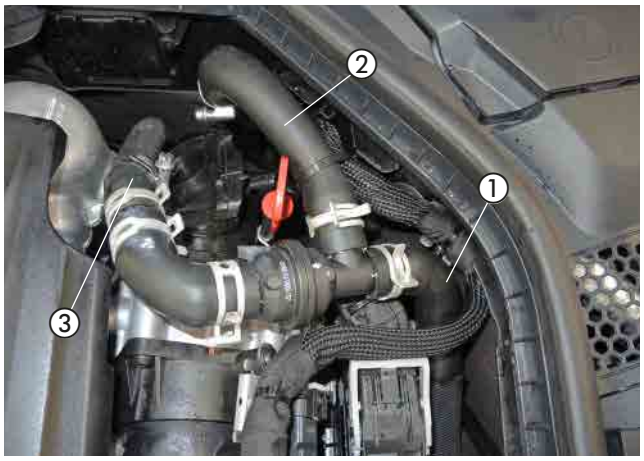
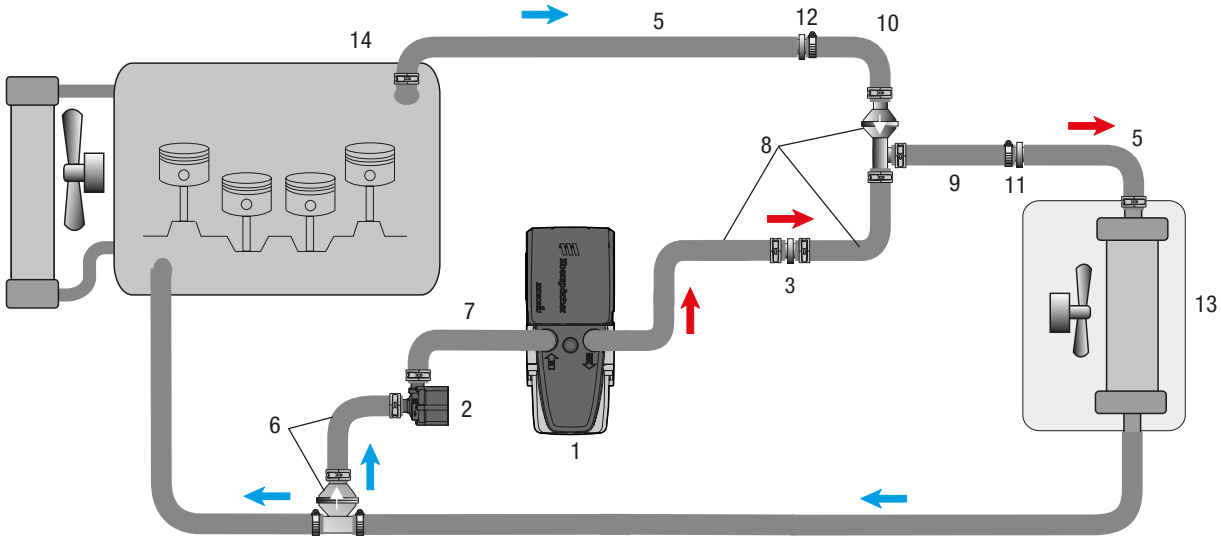


Abb. 33
① Wasserschlauch 3.2 verlegen
② Wasserschlauch 4 anschließen
③ Wasserschlauch 5 anschließen



1 - Heizgerät Hydronic 3
2 - Wasserpumpe
3 - Verbindungsrohr Ø 20 mm
4 - fahrzeugeigene Wasserpumpe
5 - fahrzeugeigener Wasserschlauch
6 - Wasserschlauch 1 mit Rückschlagventil Ø 18/20/18 mm (T-Form)
7 - Wasserschlauch 2
8 - Wasserschlauch 3 mit Rückschlagventil Ø 20/20/20 mm
9 - Wasserschlauch 4
10 - Wasserschlauch 5
11 - Wärmetauscherwasserstutzen
12 - Motorwasserstutzen
13 - Fahrzeugwärmetauscher
14 - Motor
- Federbandschelle
- Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm oder Ø 16 - 25 mm

Abb. 34

3 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN
(siehe Abb. 35 und 38)

Bei Fahrzeugen mit schwarzer Tankarmatur

Die Serviceklappe über der Tankarmatur entfernen.

Vom Anschlussstutzen der Tankarmatur ca. 2 mm abschneiden.

⚠ ACHTUNG!
Beim Öffnen des Anschlussstutzens darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder in die Zuleitungen gelangen.



Abb. 35
① Anschlussstutzen an der Tankarmatur

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) durch den Anschlussstutzen in den Tank führen, das Übergangsstück, Ø 7,5/3,5 mm, auf den Anschlussstutzen aufschieben und mit der Schelle, Ø 11 mm, befestigen.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) zum Einbauplatz der Dosierpumpe zur rechten Fahrzeugunterseite hinter dem Tank verlegen.

Die Serviceklappe wieder montieren.

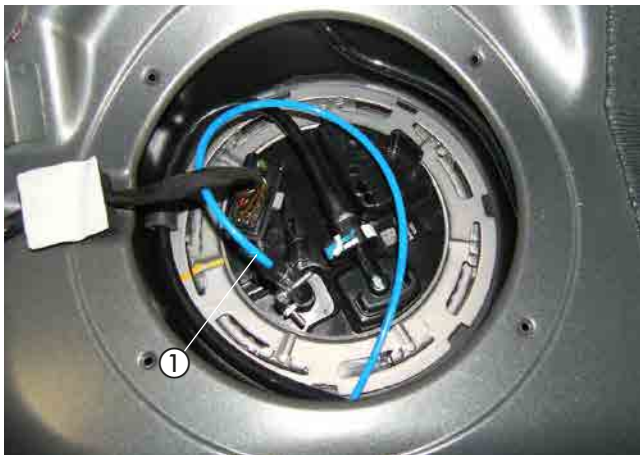


Abb. 36
① Brennstoffrohr (Saugleitung) mit Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm, anschließen

Bei Fahrzeugen mit weißer Tankarmatur

Die Serviceklappe über der Tankarmatur entfernen.

Vom Anschlussstutzen der Tankarmatur ca. 2 mm abschneiden.

⚠ ACHTUNG!
Beim Öffnen des Anschlussstutzens darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder in die Zuleitungen gelangen.



Abb. 37
① Anschlussstutzen an der Tankarmatur

3 EINBAU

Das vorbereitete Brennstoffrohr (Saugleitung) mit dem Übergangsstück, Ø 7,5/3,5 mm und der Schnellkupplung auf den Anschlussstutzen der Tankarmatur aufschieben und einrasten.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) zum Einbauplatz der Dosierpumpe zur rechten Fahrzeugunterseite hinter dem Tank verlegen.

Die Serviceklappe wieder montieren.

⚠ ACHTUNG!
Bei Fahrzeugen mit kleinem Kraftstofftank den vorbereiteten Tankentnehmer (22.1000.20.1600.0C) in die Tankarmatur montieren.



Abb. 38
① Brennstoffrohr (Saugleitung) mit Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm, anschließen

BRENNSTOFFROHR (DRUCKLEITUNG) VERLEGEN
(siehe Abb. 39 und 40)

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem Übergangsstück, Ø 4,5/3,5 mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes mit einer Schlauchschelle, Ø 10 mm montieren und zum rechten Unterboden verlegen.
Das Brennstoffrohr (Druckleitung) am Fahrzeugunterboden der Abbildung entsprechend mit einer gummierten Schlauchschelle, Ø 10 mm am fahrzeugeigenen Stehbolzen M6 mit einer Mutter M6 abfangen.

Den Stecker vom Hauptkabelbaum, den Kabelstrang der Wasserpumpe und den Kabelstrang Stromversorgung am Heizgerät anschließen.
Den Kabelstrang der Wasserpumpe zur Wasserpumpe verlegen und anschließen.

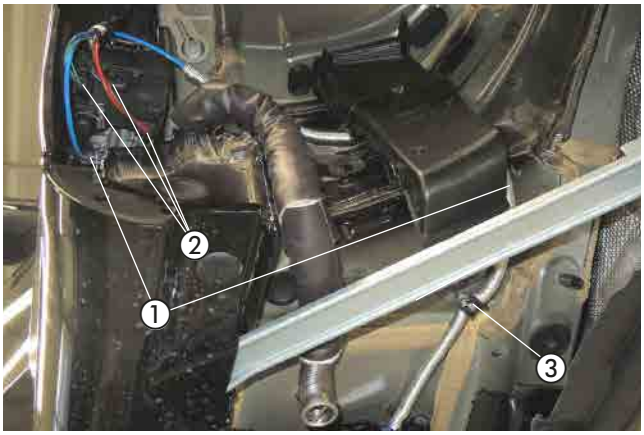


Abb. 39
① Brennstoffrohr (Druckleitung) anschließen und verlegen
② elektrische Steckverbindungen am Heizgerät anschließen
③ gummierte Schlauchschelle, Ø 10 mm

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel zur rechten Fahrzeugunterseite verlegen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) sowie das Dosierpumpenkabel in den fahrzeugeigenen Leitungshalter einrasten zum Einbauort der Dosierpumpe hinter dem Tank verlegen.

⚠ ACHTUNG!
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

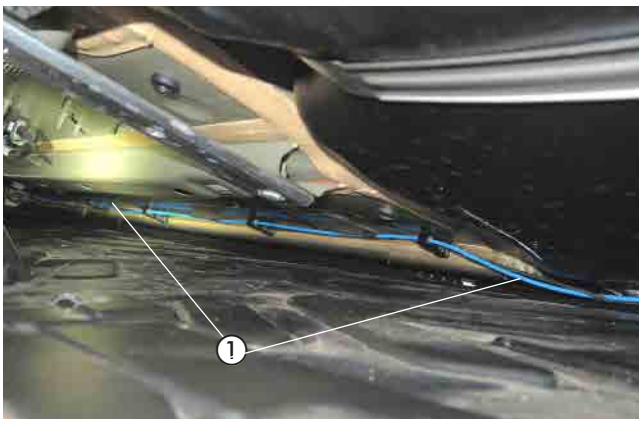


Abb. 40
① Brennstoffrohr (Druckleitung) und Dosierpumpenkabel verlegen

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 41)

Die vormontierte Dosierpumpe mit einer Schraube M6 x 25, einer Karosseriescheibe B6 und einer Mutter M6 an der vorhandenen Bohrung, Ø 7 mm am rechten Hinterachsträger montieren.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Das Brennstoffrohr (Saugleitung) vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Das Brennstoffrohr (Druckleitung) vom Heizgerät ablängen und mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen. Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

ACHTUNG!
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

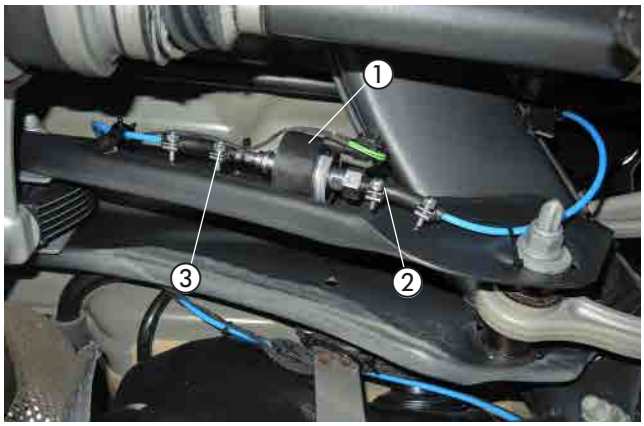


Abb. 41
① Dosierpumpe montieren und anschließen
② Saugstutzen der Dosierpumpe
③ Druckstutzen der Dosierpumpe

3 EINBAU

SICHERUNGSHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 42)

Den vormontierten Halter mit Sicherungssockel mit einer Mutter M6 am vorhandenen Stehbolzen M6 an dem rechten Innenkotflügel neben der Batterie montieren.



Abb. 42
① vormontierten Halter mit dem Sicherungssockel montieren

KABELVERLEGUNG
(siehe Abb. 43)

Den Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ bestehend aus:
- Kabel 4 mm² ws/rt und Kabel 1 mm² sw/rt
- 3-adriger Kabelstrang „Bedieneinrichtung“
- 4-poliger Kabelstrang „Gebläsesteuergerät“

durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der rechten Seite der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 43
① fahrzeugeigene Kabeltülle

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 44)

Das Pluskabel 4 mm² rt zur Fahrzeug-Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 am Pluspol anschließen.

Das Massekabel 2,5 mm² br zum Massestützpunkt am rechten Innenkotflügel führen und mit dem Kabelschuh A6 dort anschließen.

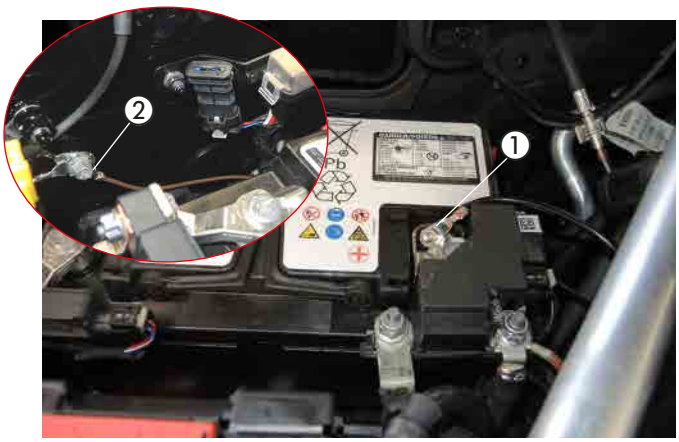


Abb. 44
① Pluskabel 4 mm² rt anschließen
② Massekabel 2,5 mm² br anschließen

3 EINBAU

GEBLÄSEANSTEUERUNG
(siehe Abb. 45 bis 48)

Den 4-poligen schwarzen Stecker vom Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ am Gebläsesteuergerät "EasyFan" anschließen.

Das Kabel Ø 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum “ mit dem Kabel Ø 0,5 mm² sw/rt vom Gebläsesteuergerät dem Schaltplan entsprechend mit einem Stoßverbinder Ø 0,5 - 1,5 mm² verbinden.

Die Can-Leitungen vom Gebläsesteuergerät zum Klimasteuergerät verlegen.

ACHTUNG!
Wenn das Diagnosesystem „EasyScan“ vorhanden ist, die Codierung auf „EasyFan verbaut“ ändern.
Dadurch wird die CAN-Schnittstelle zum Gebläsesteuergerät "EasyFan" aktiviert und die Diagnose des Gebläsesteuergerätes "EasyFan" ermöglicht. Die analoge Ansteuerung über schwarz/rot wird dadurch deaktiviert und nicht mehr benötigt.
Hierzu die Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ und vom Gebläsesteuergerät isolieren und zurückbinden.

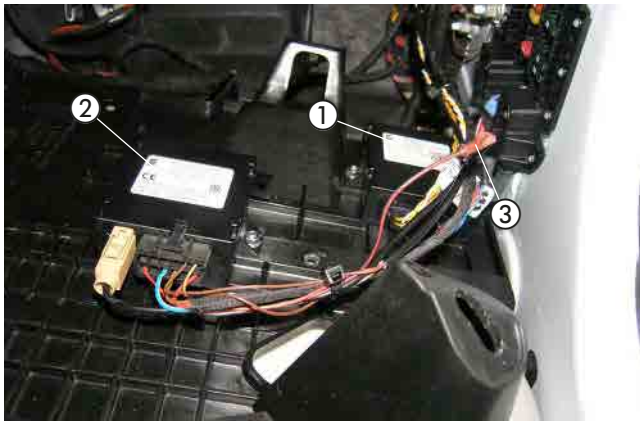


Abb. 45
① Gebläsesteuergerät "EasyFan"
② Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+
③ Kabel Ø 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ mit dem Kabel Ø 0,5 mm² sw/rt vom Gebläsesteuergerät verbinden

Die Gebläseansteuerung erfolgt am 24-poligen weißen Stecker am Klimasteuergerät.

Das Klimasteuergerät befindet sich auf der rechten Seite hinter dem Handschuhfach.

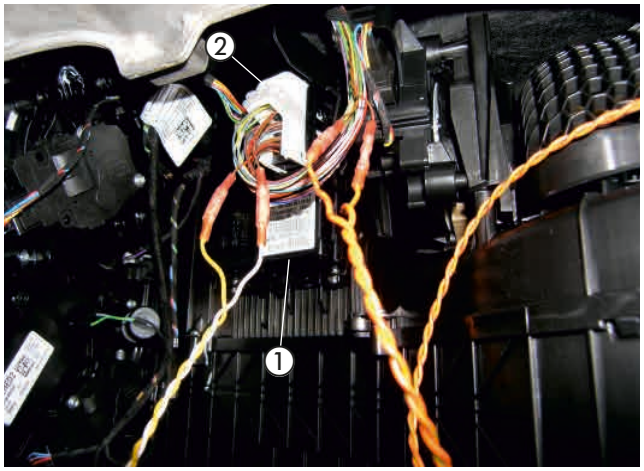


Abb. 46
① Klimasteuergerät
② 24-poliger weißer Stecker

3 EINBAU

Am 24-poligen weißen Stecker vom Klimasteuergerät das Kabel Ø 0,35 mm² br/rt (Pin 18) trennen und die Kabel Ø 0,5 mm² ge und Ø 0,5 mm² or/gn dem Schaltplan entsprechend mit jeweils einem Stoßverbinder Ø 0,5 - 1,5 mm² einbinden.

Am 24-poligen weißen Stecker vom Klimasteuergerät das Kabel Ø 0,35 mm² br (Pin 19) trennen und die Kabel Ø 0,5 mm² ws und Ø 0,5 mm² or/br dem Schaltplan entsprechend mit jeweils einem Stoßverbinder Ø 0,5 - 1,5 mm² einbinden.

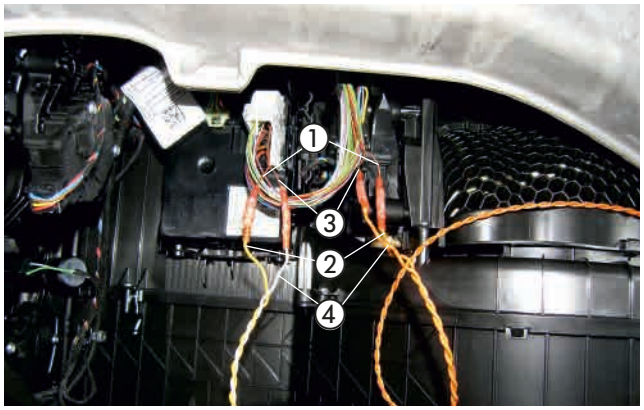


Abb. 47
① Kabel 0,35 mm² br/rt (Pin 18) trennen
② Kabel 0,5 mm² ge und 0,5 mm² or/gn einbinden
③ Kabel 0,35 mm² br (Pin 19) trennen
④ Kabel 0,5 mm² ws und 0,5 mm² or/br einbinden

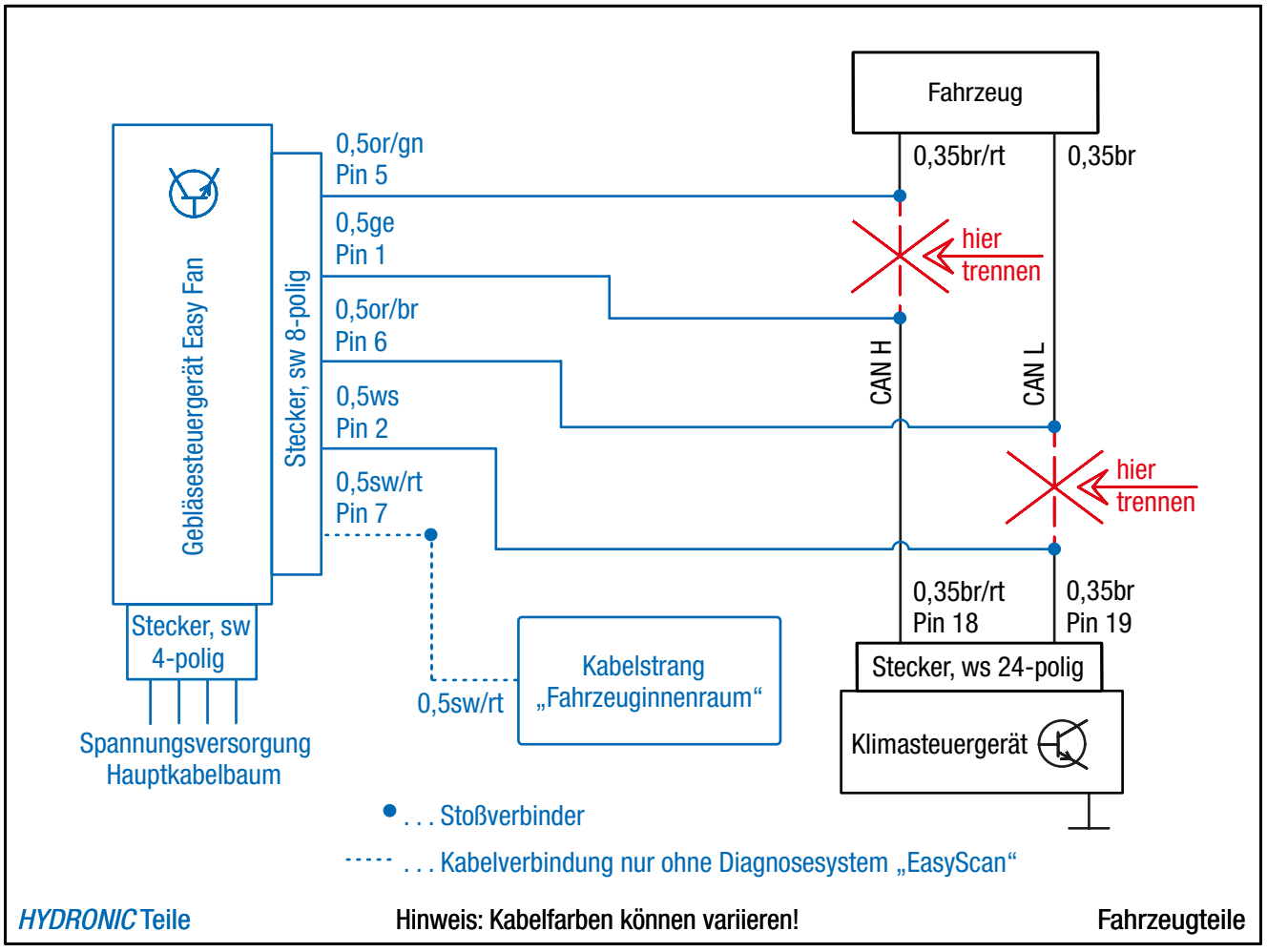


Abb. 48

3 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/REMOTE+ EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 49 bis 51)

Der Einbau der EasyStart Remote/Remote+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Remote/Remote+ auf der linken Seite im Handschuhfach montieren.
Dazu eine Bohrung Ø 10 mm fertigen und den Taster in die gefertigte Bohrung einsetzen.

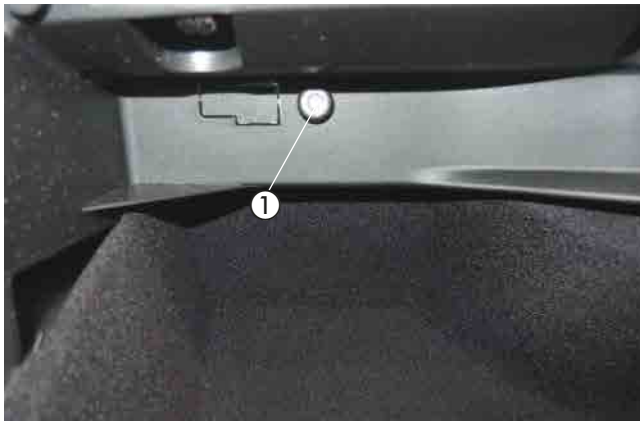


Abb. 49
① Taster der EasyStart Remote/Remote+ montieren

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+ an der Verkleidung der A-Säule auf der Beifahrerseite montieren.



Abb. 50
① Temperaturfühler der EasyStart Remote+ montieren

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ wurde bereits mit dem Gebläsesteuergerät bei der Vormontage montiert.

Das Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen, nach rechts führen und im Türgummi der Beifahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

ACHTUNG!
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

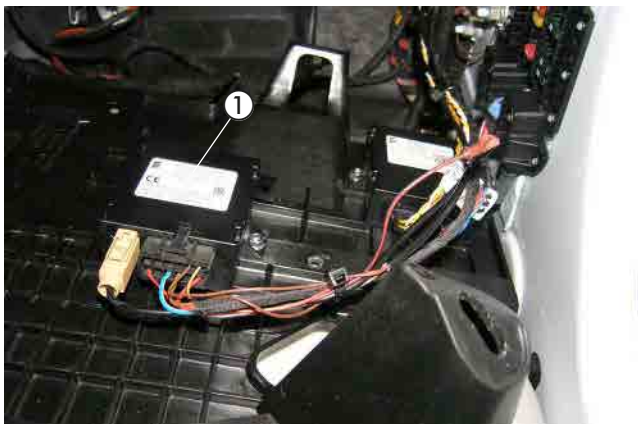


Abb. 51
① Stationärteil der EasyStart Remote / Remote+

4 NACH DEM EINBAU

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" EINKLEBEN
(siehe Abb. 52)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in die Tankklappe entsprechend der Abbildung einkleben.

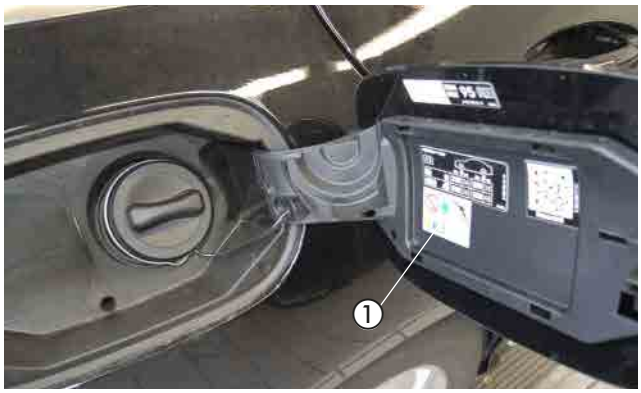


Abb. 52
① Hinweis-Aufkleber "Tanken" anbringen

DUPLIKAT- TYPENSCHILD ANBRINGEN
(siehe Abb. 53)

Das Duplikat-Typenschild an der B-Säule der Fahrerseite anbringen.



Abb. 53
① Duplikat-Typenschild anbringen

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Das Duplikat Typenschild gut leserlich in der Nähe des Heizgerätes oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.
- DAS MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN, INS FAHRZEUG LEGEN ODER DEM KUNDEN AUSHÄNDIGEN!

⚠ ACHTUNG!
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

5 TEILEÜBERSICHT



Abb. 54

6 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE)

ERSTINBETRIEBNAHME DURCHFÜHREN

Bei Erstinbetriebnahme müssen nacheinander folgendene Arbeitsschritte ausgeführt werden.

- **Batterie in das Mobilteil einsetzen**
  Die mitgelieferte Batterie wie in der Bedienungsanweisung EasyStart Remote, unter Kapitel "Wartung / Batterie tauschen" beschrieben, in das Mobilteil einsetzen. Das Mobilteil noch nicht Aktivieren.

- **Betriebsspannung anlegen**
  Die Betriebsspannung wird durch Einstecken der Sicherung in den Sicherungshalter angelegt.
  Automatische Erkennung
  Fünf Sekunden nach dem Anlegen der Betriebsspannung beginnt die LED des
  Tasters zu leuchten. Die Funkfernbedienung prüft jetzt welches Heizgerät angeschlossen ist und konfiguriert die Beienerführung des Mobilteils.

- **Mobilteil anlernen**
  Beginnt die LED des Tasters zu blinken, kann das Mobilteil angelernt werden.

Hinweis zum Anlernmodus Add
Mit der Funktion **Add** können bis zu 4 Mobilteile auf ein Stationärteil angelernt werden, wobei immer nur ein Mobilteil mit dem Stationärteil Verbindung aufnehmen kann

Hinweise zum Anlernmodus AddE
Mit der **AddE** wird nur das aktuelle Mobilteil angelernt. Alle zuvor angelernten Mobilteile werden gelöscht.

BITTE BEACHTEN!

Wird das Mobilteil nicht innerhalb von 30 Sekunden angelernt, erlischt die LED-Anzeige des Tasters.
Taster drückt, bis die LED zu blinken
beginnt. Anschließend Mobilteil anlernen.

Mobilteil Anlernen - Anlernmodus **ADD**

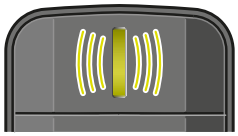
Taste  oder  drücken.

Wenn die Verbindung zwischen Mobilteil und Stationärteil aufgebaut ist, beginnt die LED-Anzeige grün zu flackern. Das Mobilteil befindet sich im Anlernmodus **Add**.



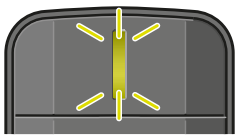
Datenübertragung
LED: leuchtet grün





LED: flackert grün

Anlernmodus Add, während die LED-Anzeige grün flackert mit der Taste  bestätigen.



LED: blinkt 2x grün

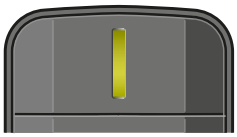
Das Mobilteil ist
angelernt.

6 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE)

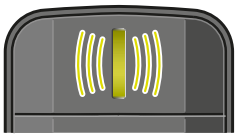
MOBILTEIL ANLERNEN - ANLERNMODUS ADDE

Taste oder drücken.

Wenn die Verbindung zwischen Mobilteil und Stationärteil aufgebaut ist, beginnt die LED-Anzeige grün zu flackern. Das Mobilteil befindet sich im Anlernmodus **Add**.

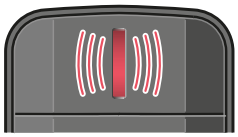


Datenübertragung
LED: leuchtet grün



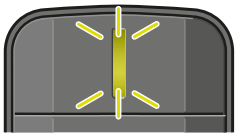
LED: flackert grün

Während die LED grün flackert die Taste drücken.



LED: flackert rot

Anlernmodus **AddE**, während die LED-Anzeige grün flackert mit der Taste bestätigen.



LED: blinkt 2x grün

Das Mobilteil ist angelernt.

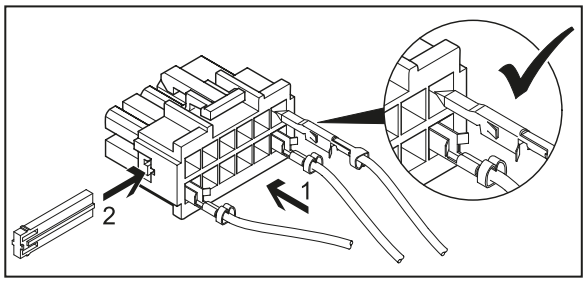
ZUSÄTZLICH MOBILTEIL ANLERNEN

- Den im Fahrzeug verbauten Taster drücken, bis die LED des Tasters zu blinken beginnt.
- Während die LED des Tasters blinkt, das Mobilteil wie unter "Mobilteil anlernen" beschrieben aktivieren.

6 STECKERBELEGUNG (EASYSTART REMOTE)

ANSCHLUSS STECKERGEHÄUSE AM STATIONÄRTEIL

Flachstecker am Leitungsstrang Bedienung anschlagen.
Leitungsstrang Bedienung und Leitungsstrang Taster in 12-polige Steckergehäuse einknüpfen. (Belegung Steckergehäuse)
Die Kontaktsicherung in das Steckergehäuse einschieben.
12-poliges Steckergehäuse am Stationärteil anschließen.



BITTE BEACHTEN!

- Bei der Montage der Stecker darauf achten, dass die Sicherungszungen immer zur Mitte des Steckers zeigen. Nur in dieser Lage rasten die Zungen im Gehäuse ein (siehe Skizze).

PINBELEGUNG AM STATIONÄRTEIL

PIN	SIGNAL	LEITUNGSFARBE
1	Klemme 30 (Plus)	rot
2	-	
3	Klemme 31 (Masse)	braun
4	JE-Diagnose / DAT-Leitung	blau / weiß / vi
5	-	
6	LED Taster (+)	rot / gelb
7	Taster (+)	braun / gelb
8	Taster (-)	braun
9	-	
10	-	
11	-	
12	-	

Kammerbelegung Steckergehäuse -XB12 (Belegung von Leitungseintrittsseite gesehen)

6 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE+)

ERSTINBETRIEBNAHME DURCHFÜHREN

Bei Erstinbetriebnahme müssen nacheinander folgendene Arbeitsschritte ausgeführt werden.

BATTERIE IN DAS MOBILTEIL EINSETZEN

Die mitgelieferte Batterie wie in der Bedienungsanweisung EasyStart Remote+, unter Kapitel "Wartung / Batterie tauschen" beschrieben, in das Mobilteil einsetzen. Das Mobilteil noch nicht Aktivieren.

BETRIEBSSPANNUNG ANLEGEN

Die Betriebsspannung wird durch Einstecken der Sicherung in den Sicherungshalter angelegt.

AUTOMATISCHE ERKENNUNG

Fünf Sekunden nach dem Anlegen der Betriebsspannung beginnt die LED des Tasters zu leuchten. Die Funkfernbedienung prüft jetzt welches Heizgerät angeschlossen ist und konfiguriert die Beienerführung des Mobilteils.

MOBILTEIL ANLERNEN

Beginnt die LED des Tasters zu blinken, kann das Mobilteil angelernt werden.

HINWEIS ZUM ANLERNMODUS ADD

Mit der Funktion **Add** können bis zu 4 Mobilteile auf ein Stationärteil angelernt werden, wobei immer nur ein Mobilteil mit dem Stationärteil Verbindung aufnehmen kann

Hinweise zum Anlernmodus AddE

Mit der **AddE** wird nur das aktuelle Mobilteil angelernt. Alle zuvor angelernten Mobilteile werden gelöscht.

BITTE BEACHTEN!

Wird das Mobilteil nicht innerhalb von 30 Sekunden angelernt, erlischt die LED-
Anzeige des Tasters.
Taster drückt, bis die LED zu blinken beginnt. Anschließend Mobilteil anlernen.

MOBILTEIL ANLERNEN - ANLERNMODUS ADD

Taste  oder  drücken, Add wird angezeigt.



Anlernmodus Add mit Taste  bestätigen.

Mobilteil anlernen - Anlernmodus AddE
Mit der Taste  oder  **AddE** auswählen.

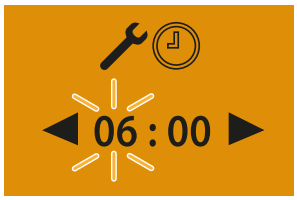


Anlernmodus AddE mit Taste  bestätigen.

6 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE+)

NACH DER BESTÄTIGUNG VON ADD ODER ADDE

UHRZEIT EINSTELLEN
Stunden mit der Taste ◄ oder ► einstellen

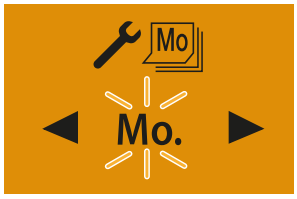


Einstellung mit der Taste ▭ bestätigen

Minuten mit der Taste ◄ oder ► einstellen



- Einstellung mit der Taste ▭ bestätigen
- Wochentag einstellenWochentage mit der Taste ◄ oder ► einstellen



Einstellung mit der Taste ▭ bestätigen. Anschließend EasyStart Remote+ konfigurieren.

Zusätzliches Mobilteil anlernen

Dem im Fahrzeug verbauten Taster drücken, bis die LED des Tasters zu blinken beginnt.
Am Mobilteil die Taste ▭ oder ▭ drücken, **Add** wird angezeigt.

Anlernmodus mt Taste ▭ bestätigen.



Das zusätzliche Mobilteil ist angelernt.

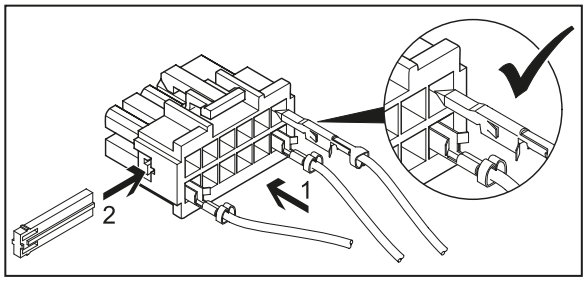
EASYSTART REMOTE+ KONFIGURIEREN

Das System muss je nach Anwendungsfall konfiguriert werden.

6 STECKERBELEGUNG (EASYSTART REMOTE+)

ANSCHLUSS STECKERGEHÄUSE AM STATIONÄRTEIL

Flachstecker am Leitungsstrang Bedienung anschlagen.
Leitungsstrang Bedienung und Leitungsstrang Taster in 12-polige Steckergehäuse einknüpfen.
(Belegung Steckergehäuse)
Die Kontaktsicherung in das Steckergehäuse einschieben.
12-poliges Steckergehäuse am Stationärteil anschließen.



BITTE BEACHTEN!

- Bei der Montage der Stecker darauf achten, dass die Sicherungszungen immer zur
  Mitte des Steckers zeigen. Nur in dieser
  Lage rasten die Zungen im Gehäuse ein
  (siehe Skizze).

PINBELEGUNG AM STATIONÄRTEIL

PIN	SIGNAL	LEITUNGSFARBE
1	Klemme 30 (Plus)	rot
2	-	
3	Klemme 31 (Masse)	braun
4	JE-Diagnose / DAT-Leitung	blau / weiß / vi
5	-	
6	LED Taster (+)	rot / gelb
7	Taster (+)	braun / gelb
8	Taster (-)	braun
9	-	
10	-	
11	-	
12	-	

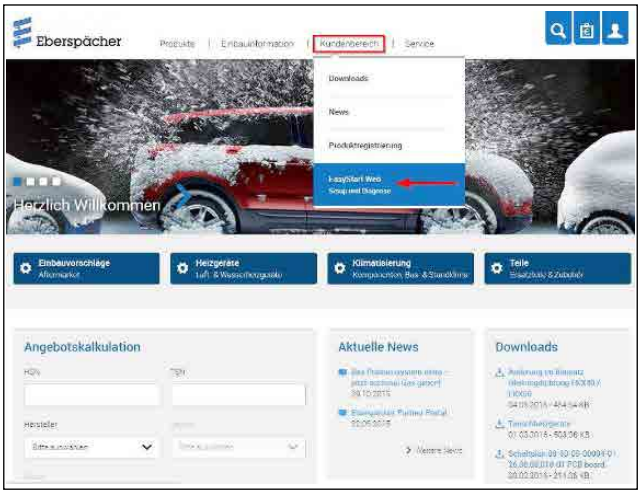
Kammerbelegung Steckergehäuse -XB12 (Belegung von Leitungseintrittsseite gesehen)

6 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART WEB)

Mit der webbasierten Bediensoftware EasyStart Web lässt sich über das eingebaute Empfangsteil ein Eberspächer Luft- oder Wasserheizgerät bedienen.
Zur Inbetriebnahme der Bediensoftware muss sich die Einbauwerkstatt im Portal EasyStart Web anmelden.

Die Erstinbetriebnahme der Bediensoftware EasyStart Web kann nur durch die Einbauwerkstatt über PC/Tablet mit einem Internetanschluss durchgeführt werden.
Für den Zugang zum "Portal EasyStart Web" das Eberspächer Partner Portal mit com/de abrufen.
Besteht bereits ein Zugang zum Portal, muss zur Anmeldung keine E-Mail-Adresse und kein Passwort eingegeben werden. Besteht noch kein Zugang, den Hinweisen zur Anmeldung folgen.

Bei erfolgreichem Zugang erscheint das Hauptfenster des Partner Portals. Unter dem Menüpunkt "Kundenbreich" die Schaltfläche "EasyStart Web" anklicken.



Hier auf den Link zum B2B-Portal von EasyStart Web klicken.



Dann den Menüpunkt "**Erstinbetriebnahme**" auswählen.



Freigabe-Code (IMEI) für die EasyStart Web eingeben.

BITTE BEACHTEN!

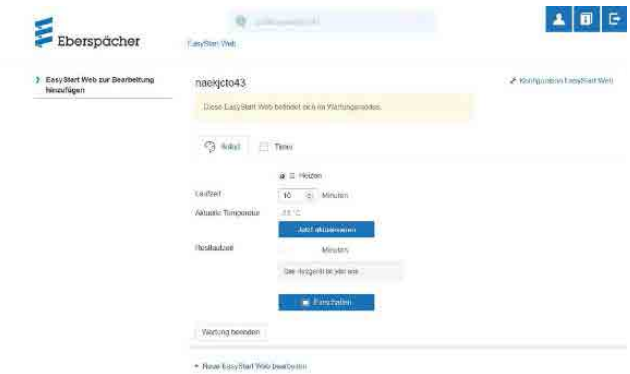
- Der Freigabe-Code (IMEI) ist dem Verpackungskarton der EasyStart Web angebracht und liegt als Aufkleber bei.



VOREINSTELLUNGEN FÜR KUNDEN

Konfiguration der EasyStart Web gemäß Kundenwunsch bzw. Einbaunotwendigkeit durchführen.

BITTE BEACHTEN!
Dieser Schritt ist nur möglich, wenn sich die EasyStart Web zurvor am Webserver registriert (GSM-Netz eingebucht).



6 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART WEB)

Konfiguration der EasyStart Web

Folgende Funktionen können gewählt werden

- **Systemparameter EasyStart Web**
  - Anzeige der aktuellen Konfiguration und Eigenschaften der angesteuerten EasyStart Web.
- **Konnektivität**
  - EasyStart Web ist über App erreichbar / nicht erreichbar.
- **Fehlerspeicher Heizgerät**
  - Fehlerspeicher Heizgerät auslesen und löschen.
- **Fehlerspeicher EasyStart Web**
  - Anzeige Fehlerspeicher EasyStart Web.



- Betriebseinstellungen EasyStart Web
  - Laufzeitbegrenzung des Heizgeräts
  - Programmierung der Vorwahlzeit
  - Konfiguration des Bedienelements
  - Einstellung der Temperatureinheit (°C/°F)



- **Automatische Laufzeitberechnung**



- Unterspannungserkennung EasyStart Web
  - Siehe Einbauanleitung PLUS
- EasyStart Web zurücksetzen
  - Zurücksetzen auf Auslieferungszustand

Mit einem Klick auf die Schalfläche Änderungen an Konfiguration speichern. oder Formular zurücksetzen wird die Konfiguration abschließend gespeichert oder verworfen.
Nach Ende der Konfiguration Testlauf im Betriebsmodus "Sofortbetrieb" durchführen.
Mit einem Klick auf Einschalten den Testbetrieb starten.



Nach erfolgtem Durchlauf wird der Testbetrieb beendet. Dazu Schaltfläche Wartung beenden auswählen und anschließende Meldung bestätigen.



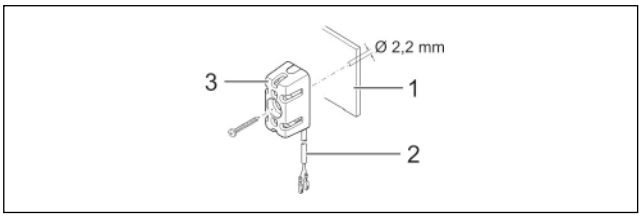
Die Erstinbetriebnahme ist beendet.

Bei der anschließenden Fahrzeugübergabe dem Kunden Verpackungskarton und Kurzanleitung mit dem Zugangs-Code (IMEI) übergeben.

BITTE BEACHTEN!

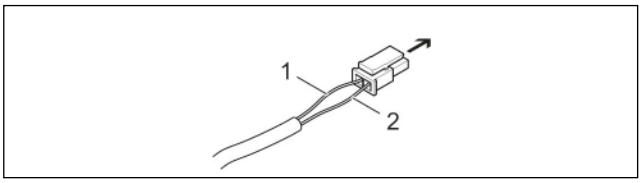
Eine automatische Laufzeitberechnung ist bei Luftheizungen nicht möglich. Bei größerem Wärmebedarf kann die Hubraumangabe um 500 cm³ erhöht werden. Wird in den Wasserkreislauf das Kombiventil 25 2014 80 6200 oder 25 2014 80 7200 eingesetzt, kann die Hubraumangabe um 500 cm³ vergingert werden. Die Werte für Erhöhung bzw. Reduzierung der Hubraumangabe sind nur bei Kühlwasserkreisläufen gültig, deren Fahrzeugmotor durchströmt wird. Wird das Fahrzeug nur im Kurzstrechenbetrieb eingesetzt, ist in Absprache mit dem Kunden die maximale Laufzeit zu reduzieren.

6 STECKERBELEGUNG (EASYSTART WEB)



1 Armaturenbrett
2 Leitungsstrang
3 Temperaturfühler

- Die Leitungen "Kabelstrang Temperaturfühler" wie gezeigt in den 2-poligen Stecker (Kleinteilbeutel) einknüpfen.
- Stecker im Empfangsteil am 2-poligen Steckplatz (2. von links) einstecken.



➔ Empfangsteil EasyStart Web, Steckplatz 2-polig
1 Leitung BNHW
2 Leitung GY

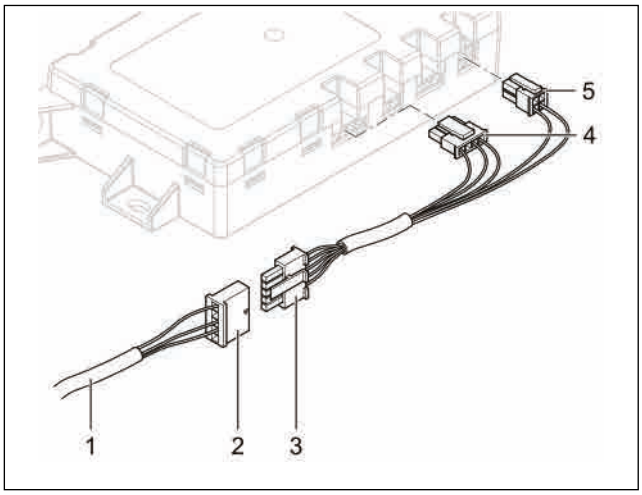
Kommunikationsverbindung und Spannungsversorgung herstellen

Im Leitungsstrang "Bedieungung" des Heizgerätekabelbaums prüfen, ob an den Leitungen RD, BN und BUWH Steckhülsen vorhanden sind. Fehlen an den entsprechenden Leitungen die Steckhülsen aus dem Kleinteilbeutel des Lieferumfangs ancrimpen.
Die Leitungen wie folgt in das 5-polige Steckhülsengehäuse einknüpfen.

- Leitung RD in Kammer 1
- Leitung BN in Kammer 3
- Leitung BUWH in Kammer 4

5-poliges Steckhülsengehäuse Leitungsstrang "Bedienung" mit dem 5-poligen Stecker "Kabelstrang" verbinden.
Bei Luftheizungen zusätzlich Leitung GYRD mit BNWH verbinden und isolieren.
Nicht benutzte Leitungen isolieren.

Die beiden 4-poligen Stecker des "Kabelstrang" am Empgangsteil EasyStart Web an den entsprechenden Steckplätzen anschließen (4-polig flach -> ganz links, 4-polig quadratisch -> ganz rechts)



1 Leitungsstrang "Bedienung"
2 Steckhülsengehäuse, 5-polig
3 Stecker "Kabelstrang", 5-polig
4 Stecker flach, 4-polig
5 Stecker quadratisch, 4-polig

KABELFARBEN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun
OR	orange				

Spannungsversorgung Herstellen

Nach dem Einbau von Heizgerät und Empfangsteil EasyStart Web durch Einstecken der Sicherung die Spannungsversorgung für beide Geräte herstellen.

Automatische Erkennung

Nach dem Anlegen der Betriebsspannung beginnt die LED des Tasters zu leuchten. Die EasyStart Web prüft, welches Heizgerät angeschlossen ist und konfiguriert das System entsprechend.
Die Erstinbetriebnahme und Konfiguration von EasyStart Web starten, wenn die LED im Taster nicht mehr blinkt.

MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

Hinweise für den Kunden
(siehe Abb.1)

- Am Klimabedienteil sind keine Einstellungen erforderlich.

Beim Entriegeln des Fahrzeuges (während des Standheizbetriebes) wird die Gebläseansteuerung durch die Standheizung bereits deaktiviert.
Beim Einschalten der Zündung stehen die orginalen Funktionalitäten zur Verfügung.
Nach dem Verriegeln des Fahrzeuges dauert es einige Minuten bis zur Aktivierung der Gebläseansteuerung durch die Standheizung.



Abb. 1
① Klimabedienteil

EMPFEHLUNG!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein!
  Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

BITTE BEACHTEN!

Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren.
Hinweise für die Deaktivierung bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges entnehmen.

DE

ANSCHLUSSKONSTELLATIONEN FÜR HYDRONIC S3 12V CS

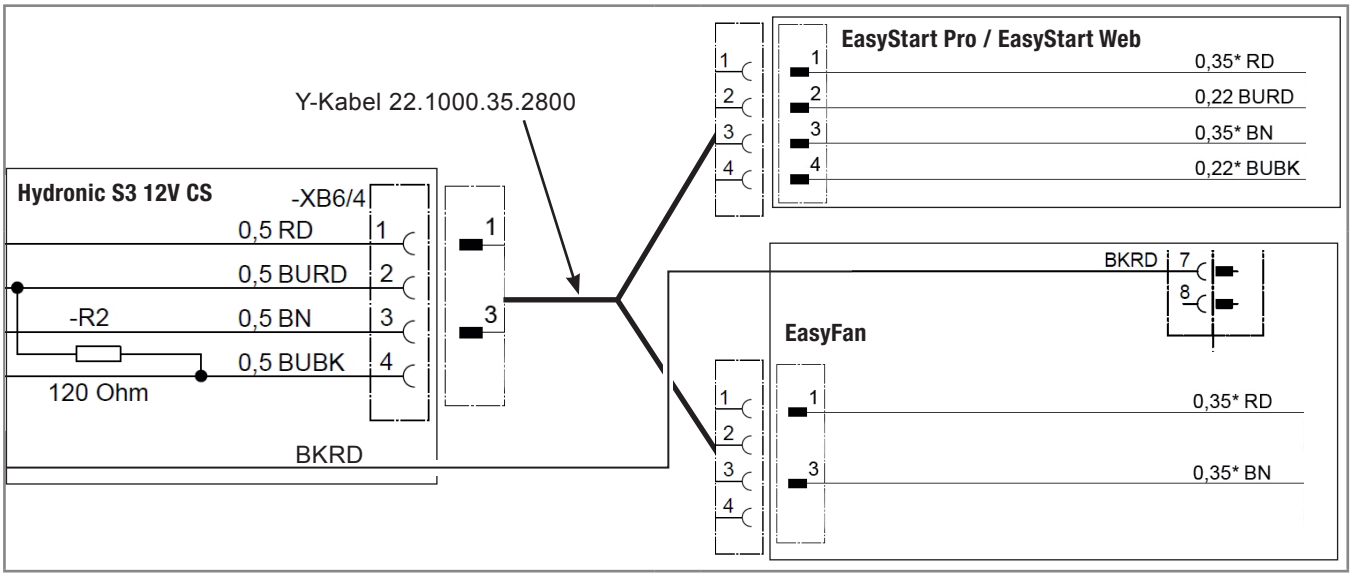
DE

Bitte beachten: Nur gültig für folgende Hydronic S3 Ausführungsvarianten **mit CAN-Schnittstelle und S+ Schaltausgang:**

Heizgeräte für Otto-Kraftstoff (Benzin)	**Bestell-Nr.**
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
Heizgeräte für Dieselkraftstoff	**Bestell-Nr.**
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

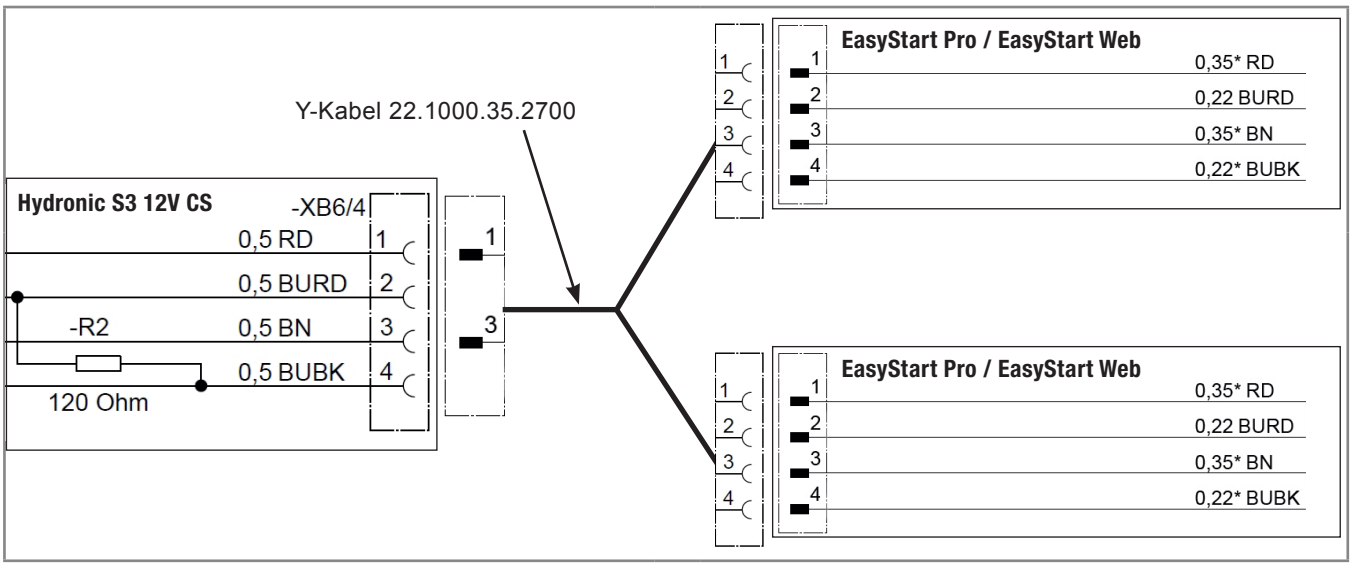
1 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Pro / EasyStart Web in Verbindung mit EasyFan

Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2800) und Leiter BKRD an Bedienelement und EasyFan.



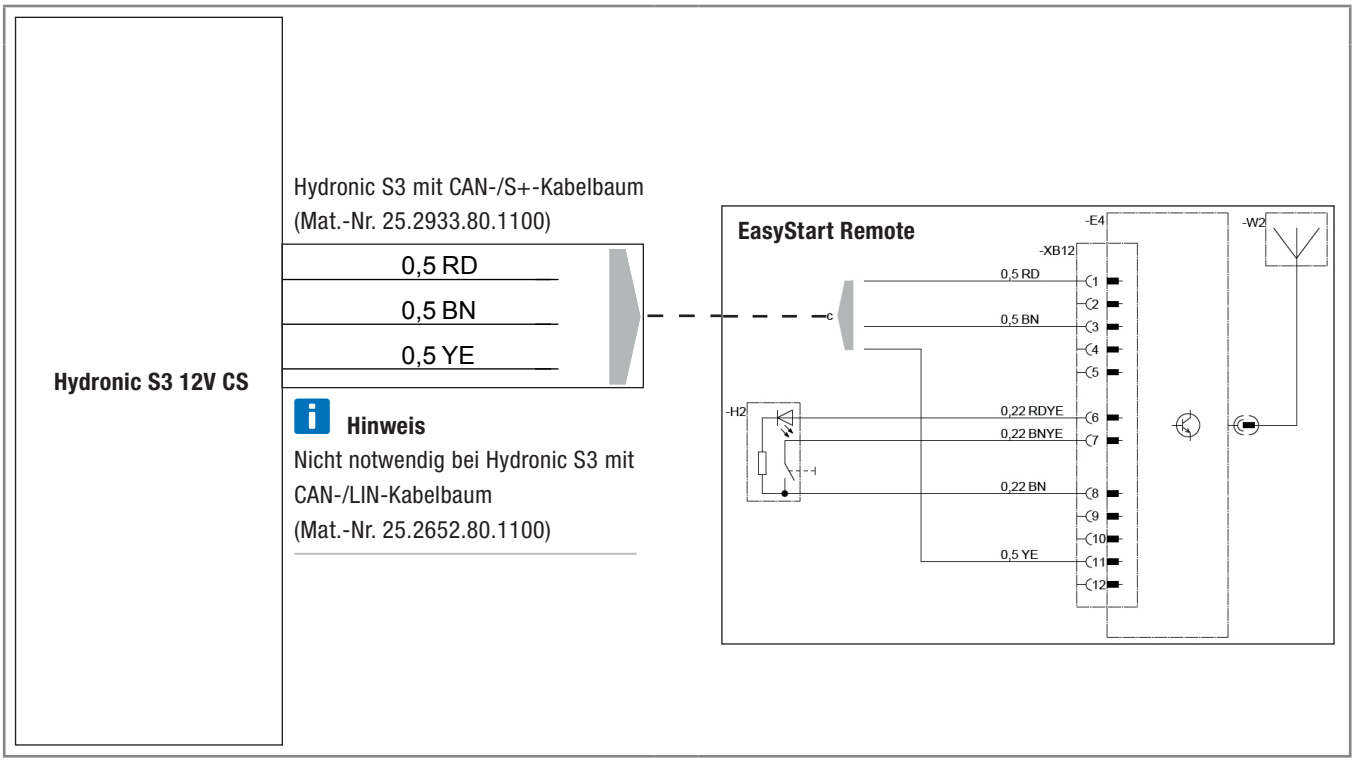
2 Anschluss Hydronic S3 12V CS an 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2700) an EasyStart Pro und EasyStart Web.



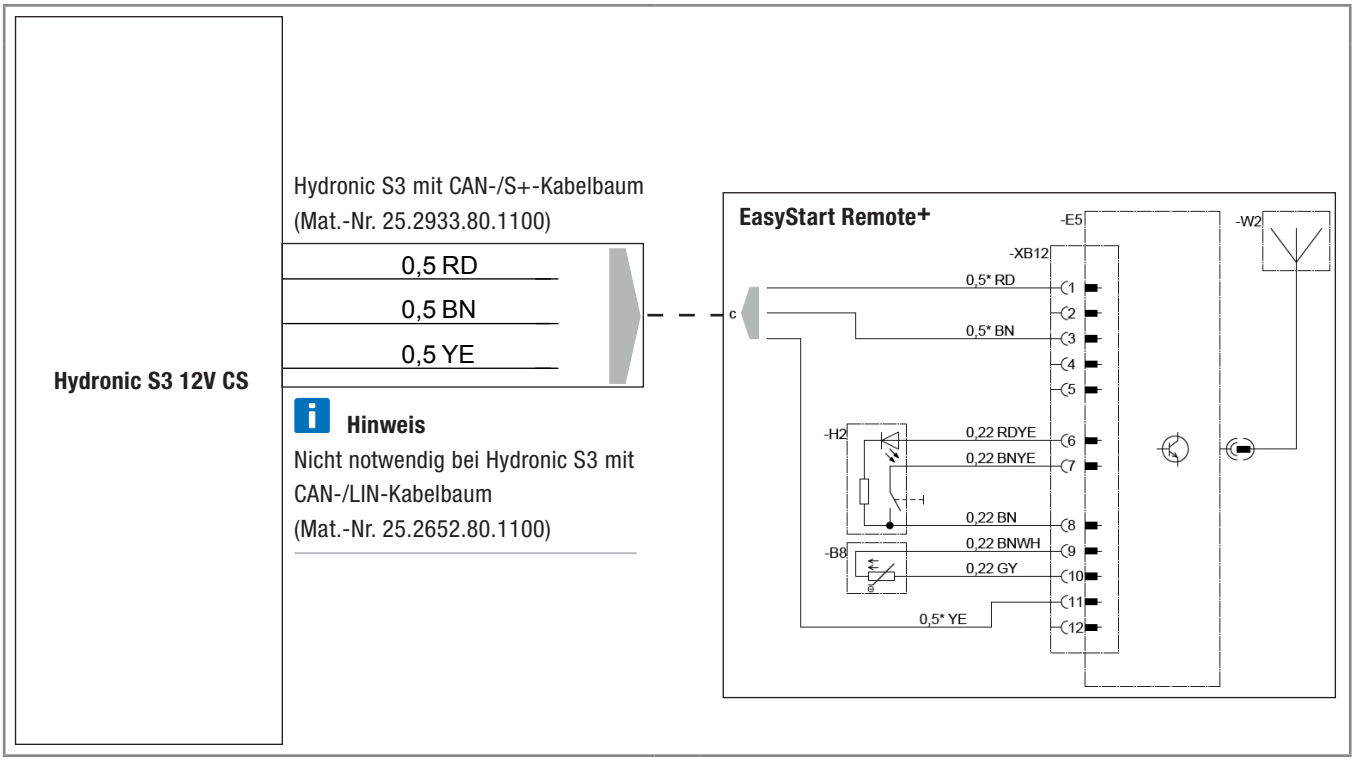
DE

3 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote



DE

4 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote+



EN

CONNECTION CONSTELLATIONS FOR HYDRONIC S3 12V CS

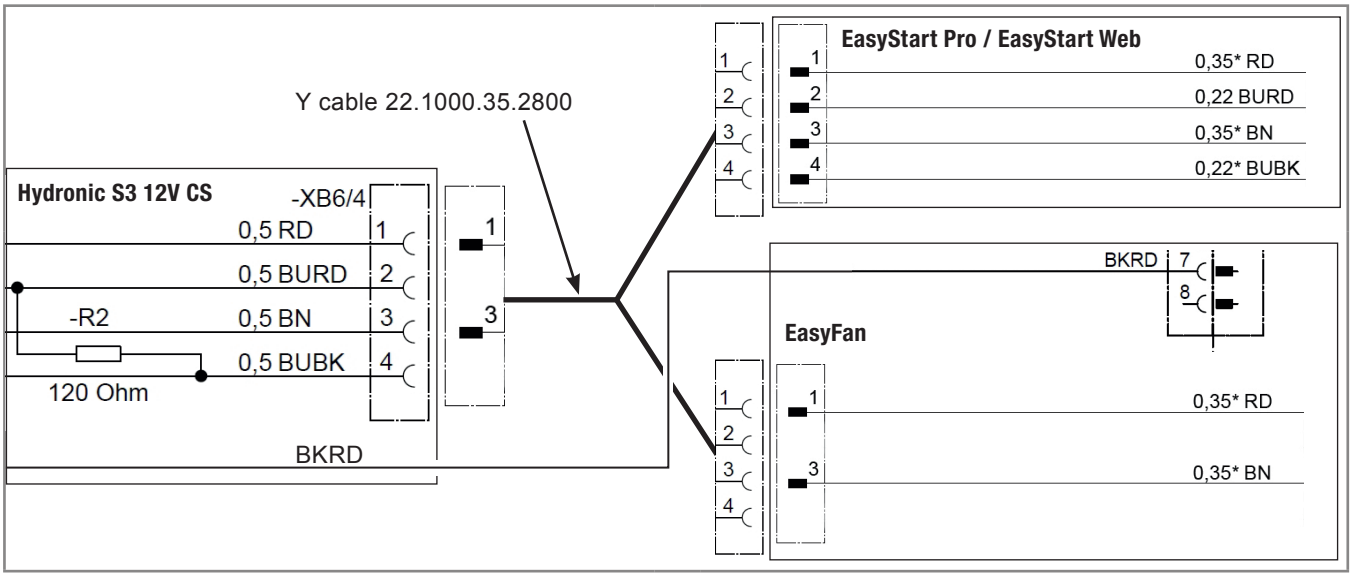
EN

Please note: Only valid for the following Hydronic S3 versions **with CAN interface and S+ switching output:**

Heaters for petrol	**Order No.**
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
Heaters for Diesel	**Order No.**
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

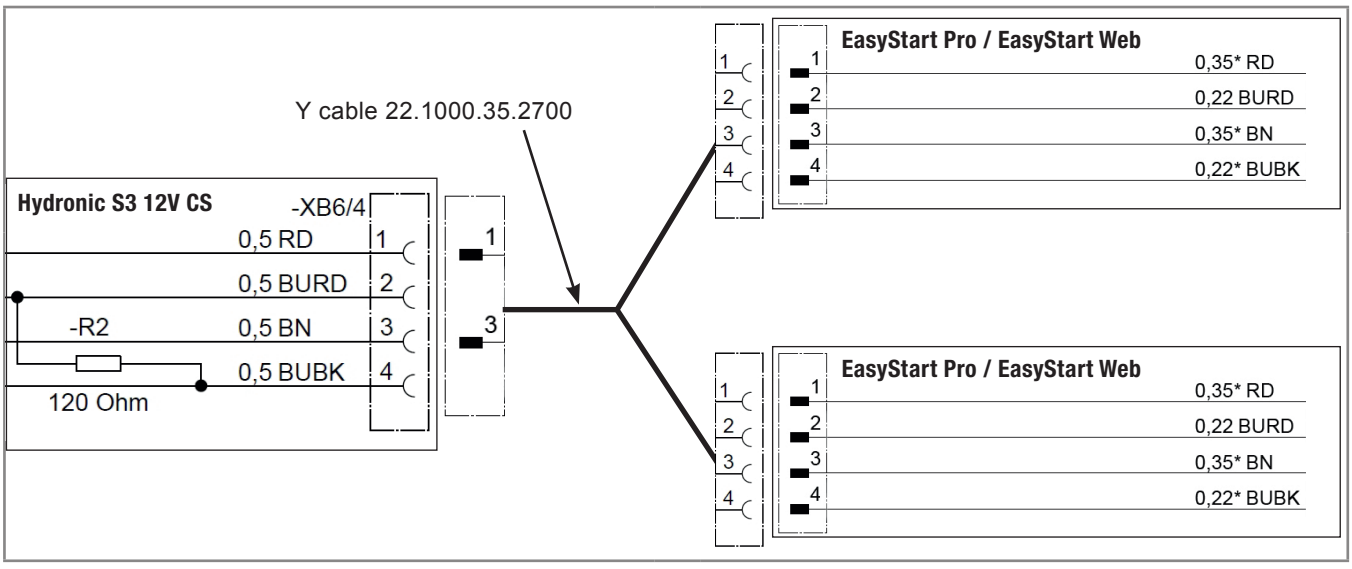
1 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Pro / EasyStart Web including EasyFan

Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2800) and line BKRD to operating element and EasyFan.



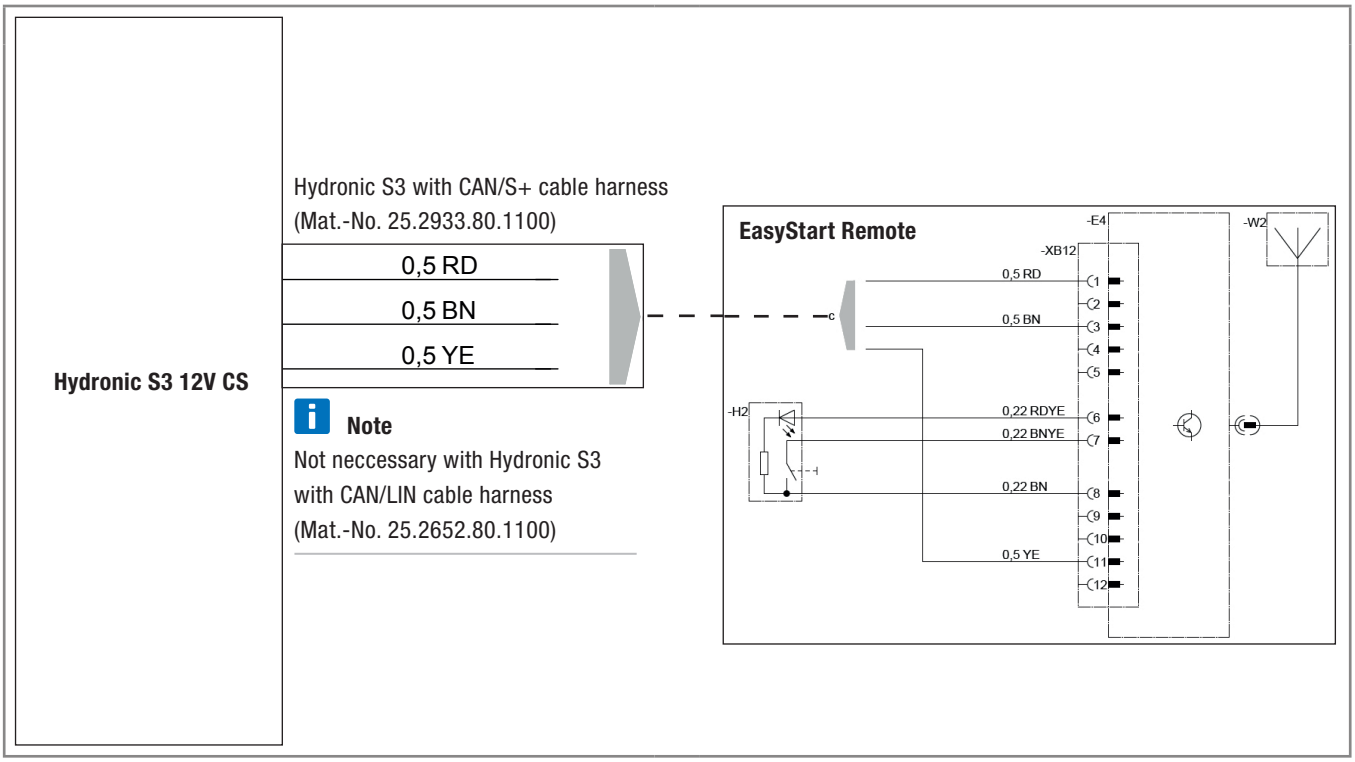
2 Connection of Hydronic S3 12V CS to 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2700) to EasyStart Pro and EasyStart Web.

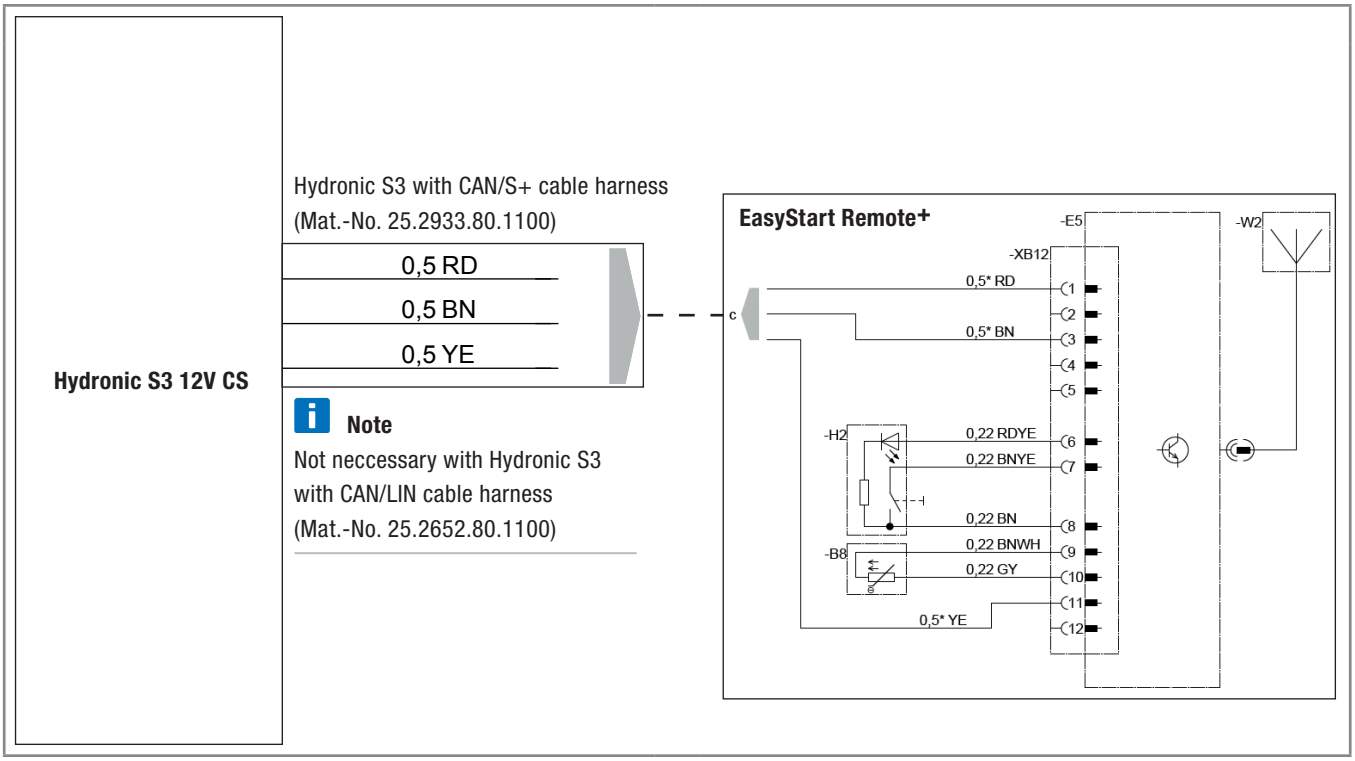


EN

3 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote



4 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote+



Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 03976 2350 235
Fax-Hotline: 01805 262624
info@eberspaecher.com

Eberspächer

20 1994 95 31 48 12.2018 DE 12.2018
Änderungen vorbehalten © Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG